

Allschwiler Sportpreis

Noch bis am 30. April 2022 können Bewerbungen und Vorschläge eingereicht werden!

Seite 23

Hallenbad

Spezielle Öffnungszeiten des Hallenbades Allschwil während der Frühjahrsferien.

Seite 25

Freizeithaus

Vielseitiges Osterangebot und abwechslungsreiche Tätigkeiten in der zweiten Frühjahrsferienwoche.

Seite 26



Gemeinde-Nachrichten

Die Wochenzeitung für Allschwil

Allschwiler Wochenblatt

Freitag, 1. April 2022 – Nr. 13



Redaktion 061 264 64 91 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

Grossauflage

Kleiner Preis – grosse Wirkung!
Ihr Frontinserat ab Fr. 110.–



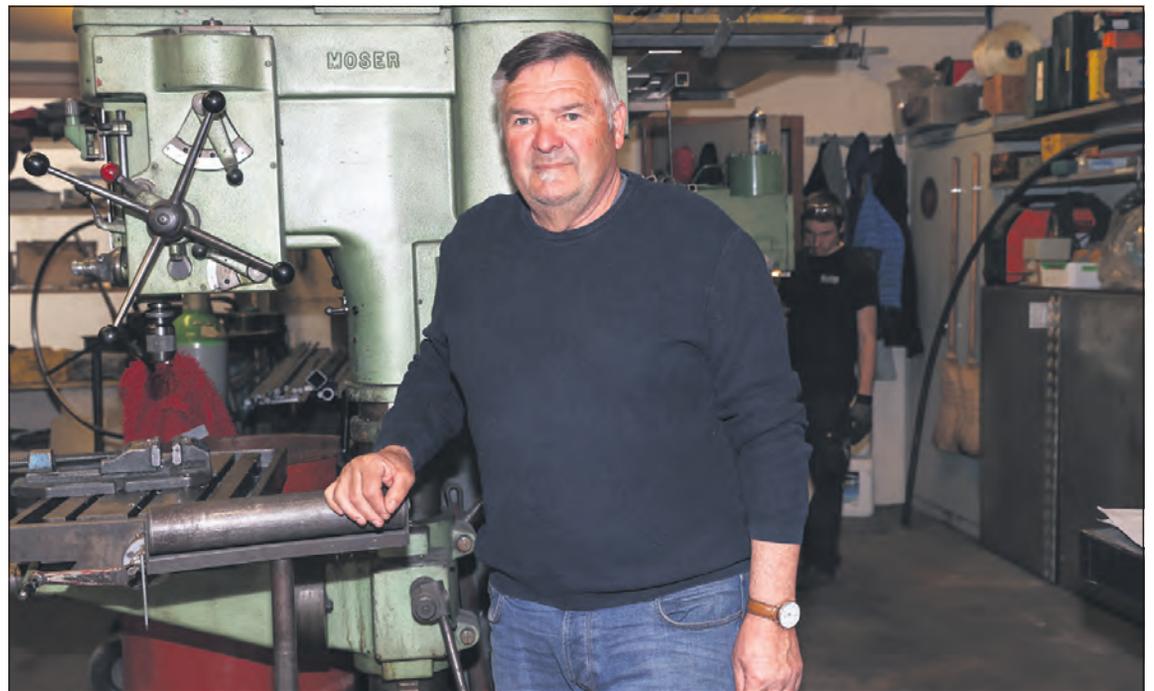
Altersmedizin und Rehabilitation
Das Spital dem ich vertraue!

Einzelzimmer für Alle*

*ohne Aufpreis

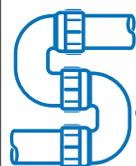
adullam Spital

Der Mann, der Allschwil auf viele Arten verschönert hat



Fürs AWB posiert Willi Lüthi in der Werkstatt seiner Metallbau-Firma. In dieser hat er seit 1982 unzählige Metallobjekte gefertigt, die heute zum Erscheinungsbild Allschwils gehören. Doch auch im gesellschaftlichen und kulturellen Bereich hat der 63-Jährige das Dorf auf vielfältige Art mitgeprägt. Foto Bernadette Schoeffel **Seiten 2 und 3**

IHR HAUSTECHNIKPARTNER



Sanitär AG Peter Müller

Heizung Sanitär Lüftung alt.Energ.



4123 Allschwil Tel: 061 481 15 92

www.mueller-ht.ch



MEDICAR

Patienten- und Behindertentransport

- Persönliche Begleitung
- Dialysefahrten
- Rollstuhl-Transport
- KBB-Partner



Hauptstrasse 56
4132 Muttenz
info@medicarag.ch
www.medicarag.ch

061 461 00 27

Post CH AG

AZA 4123 Allschwil

Jubiläum

«Man nimmt nicht nur, man gibt auch» lautet das Motto

Willi Lüthi und seine Firma haben Allschwil in den vergangenen vier Jahrzehnten auf vielerlei Art mitgeprägt.

Von Alan Heckel

Auch weil seine Firma W. Lüthi Metallbau mitten im Dorf, an der Oberwilerstrasse 4, ihren Sitz hat, ist Willi Lüthi vielen Menschen in Allschwil ein Begriff. Aber eigentlich steckt noch viel mehr von ihm im Dorf, denn ein beträchtlicher Teil der metallenen Dinge, die erst auf den zweiten Blick auffallen, gehen auf ihn respektive seine Firma zurück: Die Palette reicht von Briefkästen über Balkongeländer und Fenstergitter bis hin zu Beizenschildern.

Der gebürtige Allschwiler wuchs im Restaurant Landhaus auf, besuchte hier die Sekundarschule, ehe er sich für eine Lehre als Grossapparatebauschlosser entschloss. Wiso genau, kann er nicht sagen. «Einfach so», meint der 63-Jährige schulterzuckend. Nach der Lehre arbeitete Lüthi in der alten Dorfschmiede, «es war eine Schmiede, wie sie im Buche steht». Ihm gefiel die Arbeit, weil sie so vielseitig war. «Ich war ein Allrounder und machte praktisch alles.»

Im Dorf geblieben

1982, im Alter von nur 24 Jahren, konnte Willi Lüthi die Schmiede von Siegfried Senften, bei dem er sich zusätzlich als Hufschmied ausbilden liess, übernehmen, die W. Lüthi Dorfschmiede war geboren. Die Anfänge waren nicht einfach, die Firma übernahm Arbeiten im Metall- und Stahlbau sowie Schlosserarbeiten. Der Durchbruch folgte Ende der 80er-Jahre, als Lüthi dank der Firma Otis den Einstieg in die Liftbranche schaffte. Er machte Reparaturen, Verkleidungen und Türen und erarbeitete sich einen hervorragenden Ruf. Mit der guten Reputation öffneten sich weitere Türen. «Es war ein richtiger Rattenschwanz», erinnert er sich und bezeichnet auch die Baustellenarbeiten für die Firma Cron als «Meilenstein».

In den 90ern wurde aus der W. Lüthi Dorfschmiede die W. Lüthi Metallbau GmbH. Die Firma, bei der zu Beginn noch pensionierte Schmiede aushalfen, ist schrittweise zur KMU geworden, hat



Ein Familienunternehmen, wie es im Buche steht: Willi (Gründer), Brigitte (Administration) und die Söhne Roman und Fabian (beide Besitzer, von links) posieren vor dem Hauptsitz der W. Lüthi Metallbau GmbH an der Oberwilerstrasse 4.

Foto Bernadette Schoeffel

mittlerweile neun Mitarbeiter und darf auf acht ausgebildete Lehrlinge zurückblicken. Als man Ende der 90er die alte Dorfschmiede als Standort aufgeben musste, richtete man 30 Meter weiter das neue «Hauptquartier» ein. «Wir hatten Glück, dass wir im Dorf bleiben konnten», so der Besitzer.

Lüthi's Firma ist im Laufe der Jahre immer mehr zum Unikat geworden. Während sich die Konkurrenz grösseren Dingen verschrieben hat, ist man bei der W. Lüthi Metallbau stets beim Handwerk geblieben und wird deswegen auch

ausserhalb der Region, zuletzt in Solothurn und Zürich, engagiert.

Obwohl er als Firmenbesitzer die Möglichkeit gehabt hätte, das Handwerkliche anderen zu überlassen, legte er aus Leidenschaft für seinen Beruf stets selbst Hand an. «Ich habe immer gearbeitet und das Büro nebenbei gemacht.» Das Büro ist ohnehin die Domäne von Ehefrau Brigitte, die im Betrieb fürs Administrative zuständig ist. 2021 haben die Söhne Roman (32) und Fabian (29) die W. Lüthi Metallbau GmbH übernommen. «Die Jungen machen es gut», findet Willi Lüthi,

der «nur» noch Angestellter ist. Obwohl die neuen Besitzer mit frischen Ideen neue Kunden gewonnen haben, ist die Firma im Geiste immer noch dieselbe. «Es hat sich nichts geändert. Wir sind immer noch ein Dorfbetrieb, der für die Menschen da ist!»

Feste und Konzerte

Die Begriffe Dorf und Menschen sind für den Bald-Rentner sehr wichtig. «Man nimmt nicht nur, man gibt auch», lautet sein Motto. So veranstaltet er jedes Jahr einen Anlass als Dankeschön für seine



Willi Lüthi 1994 an alter Wirkungsstätte in seinem Element: In der alten Dorfschmiede konnte sich der gelernte Grossapparateschlosser auf nur 25 Quadratmetern kreativ entfalten.

Fotos zVg



Kunden und ihre Mitarbeiter, das wird auch heuer, im Jahr des 40-Jahr-Jubiläums, der Fall sein.

Auch Allschwil kam in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder in den Genuss von Events, bei denen Willi Lüthi seine Hände im Spiel hatte. Gemeinsam mit Niggi Wirz stellte der langjährige Spieler und Juniorentainer des FC Allschwil diverse Anlässe auf die Beine. Sie engagierten sich an Dorffesten und der Fasnacht, holten Polo Hofer in den 90ern mehrfach in die alte Gartenhof-Halle, riefen das «Jazz & Country» und den «Dorfjazz» ins Leben und als letzten Winter der Ängelmärt nicht stattfinden konnte, stampften sie innerhalb von nur zwei Wochen den «Dorfzauber» aus dem Boden. «Wir reden einfach und dann kommen wir auf Ideen», schmunzelt Willi Lüthi, der Allschwil auch in Zukunft auf die eine oder andere Art prägen dürfte.



Bild aus den 80ern: Willi Lüthi montiert sein gefertigtes Schild vor dem Restaurant St. Alban Stübli in Basel – das Schild gibt es übrigens heute noch. Fotos zVg

Bürgergemeinde

Das Wohnbauprojekt geht in die Zielgerade

Im Sommer werden auf dem Sturzenegger-Areal die Erstmieter einziehen.

Die im November 2020 begonnene Realisierung des Wohnbauprojekts der Bürgergemeinde auf dem ehemaligen Sturzenegger-Areal kommt nach Zeitplan voran. Bürgerrat Thomas Möller informierte die 64 Anwesenden an der Bürgergemeindeversammlung vom Montag, dass die Zielgerade in Sicht sei: «Es ist keine Verzögerung während der Bauphase eingetreten – trotz Corona und anderen Unsicherheiten.» Mit Stand vom 22. März seien bereits die Mietverträge für 62 der 66 Wohnungen verbindlich abgeschlossen.

Felix Roth, der Vertreter der begleitenden RTR Baumanagement AG, berichtete, dass Mitte Februar drei Musterwohnungen eingerichtet werden konnten. Er zeigte Fotos davon, die einen Eindruck von der Innengestaltung vermittelten. Dass es sich bei den Häusern um Holzbauten handelt, bleibt an den Decken aus Echtholz sichtbar, während die Böden mit Parkett und Platten belegt werden. Jedes der fünf Häuser werde im Inneren in einem anderen Farbton gehalten sein. Bürgergemeindevorstand René Vogt lud alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, am Mittwoch, 20. April, selbst einen Augenschein auf dem Areal zu nehmen. Anmeldeformulare lagen an der Versammlung im Gartenhofsaal auf – wer nicht dabei war, kann sich noch bis 8. Ap-

ril telefonisch bei der Geschäftsstelle nachmelden (Telefon 061 482 22 46).

Positiver Jahresabschluss

Im Weiteren erhielten die Versammlungsteilnehmenden die Jahresrechnung 2021 vorgelegt, die mit einem Gewinn von 58'157.65 Franken abschloss – «besser als budgetiert, aber schlechter als die Rechnung 2020», merkte Finanzchef Thomas Möller an. Zwei der drei Bereiche in der Erfolgsrechnung warfen Überschüsse ab: Die Verwaltung verzeichnete 65'056 Franken Gewinn, die Forstwirtschaft 46'082 Franken – hingegen fielen Mieteinnahmen beim Forsthaus Kirschner pandemiebedingt fast gänzlich weg, die Kosten aber dennoch an, woraus 52'980 Franken Verlust resultierten. Die Rechnung erhielt einstimmige Genehmigung.

Natürlich gab es auch über Einbürgerungsgesuche zu befinden –

und dies nicht zu knapp: «Die Nachfrage nach Einbürgerungen ist etwa so wie in den letzten Jahren und damit ungebrochen», vermeldete Bürgerrat Philippe Hofmann. Ohne Gegenstimmen wurden drei Personen schweizerischer Nationalität sowie 46 ausländische Staatsangehörige (verteilt auf 19 Gesuche) ins Allschwiler Bürgerrecht aufgenommen.

Trockenheit im Wald

In seinen Mitteilungen zur Forstwirtschaft kam Revierförster Markus Lack nicht umhin, die Auswirkungen des Regenmangels im März anzusprechen: «Vielerorts im Wald ist es staubtrocken – es sieht aus wie nach einer Trockenperiode im Hochsommer.» Dank ergiebiger Niederschläge im Januar und Februar hätten die Pflanzen noch Reserven, aber die Krautschicht wachse nur gehemmt. Auch die Amphibienwanderungen (namentlich im Mühlebach-

tal) seien bislang nur sehr spärlich im Gange. Nur an Stellen mit wasserspeicherfähigem Lehmboden zeige sich Frühlingsvegetation.

Die Holzschläge im Winter seien weiterhin in vielen Fällen als Zwangsnutzungen erfolgt – wegen Pilzbefalls starben zahlreiche Bäume stehend ab. Erfreulicherweise sei eine grosse Nachfrage nach Stammholz feststellbar: «Alle Holzsortimente sind sehr gesucht. Wir haben noch nie so viel Brennholz verkauft wie im letzten Winter.» Die Forstequipe werde versuchen, der Nachfrage zu entsprechen, aber selbstverständlich unterliege die Nutzung dem Grundsatz der Nachhaltigkeit.

Abschliessend sei erwähnt, dass der traktandierte Investitionsantrag für den Bau eines zusätzlichen Forstgebäudes auf die Herbstversammlung verschoben wurde, da vorerst noch zusätzliche Abklärungen nötig sind. Reto Wehrli



Seit Mitte Februar sind drei Musterwohnungen zugänglich und zeigen, wie die Bauten der Bürgergemeinde an der Spitzwaldstrasse im Inneren ausgestaltet worden sind. Fotos zVg



Pico
--- Pizza Hot ---

ALLSCHWIL
Telefon 0800 01 01 02

Kaufe
alte Nähmaschinen, Fotoapparate,
Ferngläser, Röhrenradios sowie
antike Möbel. Kunsthandel ADAM
Hammerstrasse 56, 4057 Basel
Tel. 061 511 81 77 od. 076 814 77 90

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe – zu Hause –
für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene
durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern.
Für alle Jahrgangsstufen.

Telefon 061 261 70 20
www.abacus-nachhilfe.ch



Annahmeschluss für
Ihre redaktionellen Texte
Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss für
Ihre Inserate
Montag, 16 Uhr

Müssen Sie räumen?
Wir kaufen, schätzen und räumen ganze
Haushaltungen und Nachlässe.
Speziell: Antike Möbel, Porzellan,
Nippes und Gemälde.
Räumung besenrein inkl. Entsorgung.
Zahlung bar, nach sorgfältiger Schätzung
durch unser Fachpersonal.

Brockenstube Allschwil
Parkallee 65
4123 Allschwil
Tel. 076 397 40 88
brockenstube-allschwil@sunrise.ch
www.brockenstube-jappert.ch



WURTZEL
Sanitär | Heizung | Spenglerei
+41 78 860 39 46
www.wurtzel.ch

«Weesch globe,
me wöörid nüd om
e Töbeli nebedem
veroote, wie all die
Sotte vo ösm Gäässe-
chääs entstönd.
Gad afl: E Guets get
e Guets!»

Kauderwelsch? Nur wenn
man nicht richtiginhört.
Wir engagieren uns für eine
belebte Bergwelt.

berghilfe.ch



Angebot der Woche

	€	CHF
Charolais-Rindsplätzli à la minute	kg 16.95	18.63
Charolais-Rindsbraten	kg 12.95	14.23
Geräuchertes Schweinefleisch vom Hals	kg 12.25	13.46
Emmental-Käse 45% MG	kg 9.55	10.49
Tomme-de-chèvre-Käse 22% FG	kg 21.95	24.12
Pinot Gris 2020 Cuvée du Centenaire Freund – Cave de Turckheim	75 cl 5.54	6.09
Beaujolais Blanc 2020 Château Moulin Favre	75 cl 6.88	7.56
Côtes du Rhône Rouge 2019 Cuvée Personnelle Pascal	75 cl 5.97	6.36
Mayerling Brut – Crémant d'Alsace Cave de Turckheim	75 cl 6.04	6.64

FREUND HEGENHEIM ELSASS
TEL. 0033 389 78 43

Da für alle.

Weil jeder 12. uns einmal braucht.

Gönner werden:
rega.ch/goenner




dr Möbellade vo Basel.

TRACHTNER MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Di – Fr 09.00 – 12.30 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 09.00 – 16.00 Uhr

Fr. 1000.-
zahlen wir für
Ihre alte Garnitur
beim Kauf
einer neuen
Polstergruppe.

Gilt nicht für Abhol- und Nettopreise!

Schule

Nachhaltigkeitswoche an der FMS

Die FMS Oberwil befasst sich zurzeit mit dem Thema Nachhaltigkeit.

Unter dem Motto «Remind, Refuse, Reduce, Reuse and Recycle» haben sich 21 Schülerinnen und Schüler der FMS Oberwil aus fünf Gemeinden, unter anderem Allschwil, zusammengeschlossen und ein Projekt zum Thema Nachhaltigkeit durchgeführt.

Als Teil des Projekts haben sieben Schülerinnen und Schüler der Nachhaltigkeitsgruppe zwei Tage an den Primarschulen Mairiacker und Birkenweg in Binningen verbracht, um dort den Primarschülern wichtige Inhalte zu den Themen Abfalltrennung, Recycling und Upcycling beizubringen. Am Morgen lernten die Kinder mit einem abwechslungsreichen Postenlauf viel zum Thema Abfalltrennung.

Am Nachmittag konnten die Primarschülerinnen und -schüler bei einem Upcycling-Projekt ihrer Kreativität freien Lauf lassen und aus alten Plastikflaschen und Aludosen bunte Equis und Stiftehalter basteln.

Öffentliche Ausstellung

Als Highlight ihres Projekts gestaltet die Nachhaltigkeitsgruppe der 3. FMS Oberwil vom 2. bis 8. April



Mitglieder der Nachhaltigkeitsgruppe der FMS in der Primarschule Mairiacker in Binningen.

Foto zVg

eine öffentliche Ausstellung zu verschiedenen Themen der Nachhaltigkeit. Mit spannenden Infoplakaten aus den Bereichen ökologischer Fussabdruck, Ernährung, Konsum, Abfall und Mobilität wollen sie ihre Gedanken teilen.

Gleichzeitig wird eine Kleideraustauschbörse organisiert. Es gibt Stände mit nachhaltigen Snacks und Kosmetikartikeln. Zudem findet ein Bike-to-School-Wettbewerb statt, bei dem möglichst alle zu Fuss

oder mit dem Velo an die Schule kommen sollen.

Die Gruppe lädt alle Interessierten ein, am Samstag, 2. April, von 13 bis 16 die Ausstellung am Gymnasium Oberwil zu besuchen und an der Kleideraustauschbörse teilzunehmen. Bringen Sie Kleider mit, die Sie nicht mehr tragen und holen Sie sich «neue». Die Gruppe hofft, dass auch Sie dabei sind!

Siddhant Wairkar
für die Nachhaltigkeitsgruppe

Dorffest

Neben Schwellheim tritt auch Brandhård auf

Na, spürt ihr sie schon, die Vorfreude aufs Dorffest? Höchste Zeit, denn schon bald ist es so weit. Vom 10. bis zum 12. Juni feiert unser Dorf unter dem Motto «Allschwil – e Härz und e Seel». In diesen Tagen verwandelt sich das Gebiet direkt hinter dem Dorfplatz in ein grosses Festareal. Mehr als 30 Dorfvereine werden mit ihren Festbeizen, Bars, Markt- und Spielständen den Besucherinnen und Besuchern eine unvergessliche Zeit beschern. Dabei wird auch die Unterhaltung nicht zu kurz kommen. Auf zwei Bühnen zeigen Sportvereine ebenso ihr Können wie zahlreiche Musikacts. Apropos Musik: «Feschtet mit uns als gäbts kei Zuekunft!» Ja genau, die Jungs – oder mittlerweile wohl eher Herren – von Brandhård beehren ihre Heimatgemeinde. Seit mittlerweile 25 Jahren gehören Fetch, Fierce und Johnny Holiday zum Besten, was die Schweizer Mundart-Rap-Szene zu bieten hat. Ihr Werk «Zuckerbrot & Peitsche» schaffte es 2015 auf Rang 4 der Schweizer Albumcharts. Wer je ein Konzert von Brandhård live erlebt hat, freut sich garantiert aufs nächste Mal.

Neben Schwellheim am Samstag erlebt das Dorffest also am Freitag ein weiteres ganz grosses musikalisches Highlight. Am beiden Abenden wird anschliessend ein DJ das Festvolk bis tief in die Nacht begleiten. Wer seine Verbundenheit mit dem Dorffest spätestens jetzt zum Ausdruck bringen möchte, kann dies mit dem Kauf eines eigens dafür angefertigten Buttons tun. Das Schmuckstück zum Anstecken gibt es in acht verschiedenen Designs und wird in allen Läden rund um den Dorfplatz verkauft. In diesem Sinne: Bis bald am Allschwiler Dorffest!

Florian Künzi
fürs OK Dorffest Allschwil



Brandhård, die HipHop-Formation mit Allschwiler Wurzeln, tritt am Dorffest im Juni auf.

Foto Archiv AWB

Eidgenössisches Schwing- und Älplerfest

Kanton verlost Kaufrecht für 1000 Tickets

AWB. Der Kanton Basel-Landschaft verlost 1000 Kaufrechte, um einen Tageseintritt ans Eidgenössische Schwing- und Älplerfest (Esaf) Pratteln zu erwerben. Das Esaf findet am Wochenende vom 27./28. August statt – erstmals in seiner 127-jährigen Geschichte im Baselbiet. Das «Eidgenössische» ist das grösste wiederkehrende Sportereignis der Schweiz und auch eines der grössten Volksfeste des Landes.

Wie die Landeskantlei mitteilt, kosten die vom Kanton verlosteten Tages-Tickets (Rasensitzplatz) je 82.50 Franken (plus Bearbeitungs- und Versandgebühren). Für beide Tage, 27. und 28. August, stehen je 500 Tickets zur Verfügung, die nach Zufallsprinzip zugelost werden. Die Registrierung erfolgt online über die Webseite des Kantons (www.bl.ch/esaf). Eingabeschluss ist am Freitag, 15. April. Zu einer einmaligen Teilnahme an der Verlosung berechtigt sind alle, die ih-



Die Arena in Pratteln nimmt bereits Form an. Sie soll im August 50'900 Leuten Platz bieten.

© ESaf Pratteln im Baselbiet, Foto Markus Portmann

ren Wohnort in einer Baselbieter Gemeinde haben und mindestens 18 Jahre alt sind. Die angegebenen Daten werden mit dem kantonalen Personenregister Arbo überprüft.

Vorname, Name, Post- und E-Mail-Adresse werden an den Ticketingpartner weitergegeben, damit

die Codes zugestellt werden können, mit denen das zugeloste Ticket gekauft werden kann. Die Auslosung erfolgt durch die Landeskantlei. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden per E-Mail persönlich informiert. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt.

Seit 1978!



U. Baumann AG

Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28
4104 Oberwil
Tel. 061 405 11 66

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9.00 – 12.00/13.00 – 18.15 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr
baumannoberwil.ch

Filiale Breitenbach
Passwangstrasse 3
4226 Breitenbach
Tel. 061 783 72 72

Ihre Traumküche - unsere Dienstleistungen

- ✓ Kompetente Beratung sowie Inspiration in unserer Küchenausstellung
- ✓ Top Qualität von A-Z Alles aus einer Hand von der Planung bis zur Montage
- ✓ Hochwertige Produkte und Dienstleistungen zu fairen Preisen
- ✓ 3D-Visualisierung Ihrer Traumküche

Die mit de roote Auto!

Reparatur, Beratung & Verkauf, Lieferung & Montage sowie Service aller Apparate

Ihr direkter Draht zum Inserat: 061 645 10 00, inserate@allschwilerwochenblatt.ch



Erster mobiler Ankauf in der Schweiz

Kostenlose Schätzungen und Bewertung ihrer Gegenstände von Antik und Kunst. Wir sind ihr seriöser Partner beim Ankauf von Kunst, Möbel, Porzellan, Zinn, Öl, Gemälde, Münzen, Musikinstrumente, Silber, Bestecke, Schmuck, Uhren aller Art auch defekt und vieles mehr.

Mit Termin-Vereinbarung oder auch Hausbesuch
Telefon 061 511 80 13, Handy 078 626 59 02
E-Mail: antkschmuck-point@gmx.ch
Kleinhünigerstrasse 141, 4057 Basel, Herr Bauer

Wir suchen per Februar 2023 eine neue Gastgeberin/einen neuen Gastgeber für

Neu umgebautes Gasthaus zum Stab

im schönen Oberbaselbiet in Buus/BL

- Gemütlicher Gastraum (unterteilbar) mit ca. 50 Plätzen
- Top eingerichtete, neue Küche
- Zusätzliche Nebenräume/Lagerräume vorhanden
- Diverse Konzepte denkbar
- Lokal in Miete (langfristiger Vertrag)

Die Einwohnergemeinde Buus als Eigentümerin des Restaurants sucht eine Gastronomiefachfrau/-fachmann mit Erfahrung in Betrieben ähnlicher Grösse und mit Innovationsgeist.

Wenn Sie Interesse an diesem Betrieb haben, senden Sie uns eine EMail an: gasthaus.stab@gmail.com. Wir werden Ihnen eine detaillierte Mietdokumentation zukommen lassen.

Badische Spargeln

Nächste Woche ab Mi., Do., Fr. und Sa. sind die Spargeln da!

Geniessen Sie die täglich direkt an unsere Marktstände gelieferten, frischen Spargeln. Badische Spargeln sind die Besten, ein wahrer Genuss! Offenverkauf, 500 gr, Fr. 9.50. Jetzt können Sie an unseren Ständen auch mit TWINT bezahlen.

Neu: auch Spargel-Postversand in der Region + Schweiz.

Offenverkauf ab Mittwoch, 6. April von 8.00 bis 14.30 Uhr, solange Vorrat

Aesch	Chapuy Angenstein – Grellingen	Donnerstag + Freitag + Samstag
Binningen	Vorplatz Schuler Weine, Kronenplatz	Freitag
Bubendorf	Hauptstrasse 76	Mittwoch + Freitag
Gelterkinden	Allmendstrasse / Allee, vis-à-vis COOP	Freitag
Hölstein	Alte Gärtnerei Jäggin, Gassenbachweg 8	Donnerstag
Laufen	Freitagsmarkt im Stedtl, 8.00–12.00 Uhr	Freitag
Liestal	Kanonengasse 24, vor Metzgerei Zimmermann	Freitag + Samstag
Magden	Vorplatz Metzgerei Tschannen, Hauptstrasse 19	Samstag
Möhlin	Vorplatz Garage Gasser, Hauptstrasse 14	Donnerstag + Samstag
Muttenz	Hauptstrasse 76, vor Huber Schuh	Donnerstag + Freitag + Samstag
Oberwil	Vorplatz Bielstrasse 6, Haus Amrein	Freitag
Sissach	Hauptstrasse, Nähe Kantonalbank	Samstag
Therwil	Vorplatz Konfiserie Grellinger, Mittlerer Kreis	Freitag

H+P Bloch GmbH. Die Spezialisten für täglich frische badische Spargeln.
T. 061 271 40 90 | Post-Versand: www.spargelfan.ch | E-Mail: info@spargelfan.ch



Allschwiler
Wochenblatt

Infrastruktur

Mit Crowdfunding gemeinsam zum Lindenpark-WC

Der Lindenpark lädt besonders jetzt im Frühling zum längeren Verweilen ein ... zum Spielen, zum Plaudern oder einfach, um die Sonne und die schönen Lindenbäume zu geniessen. Wie sich in den letzten Wochen gezeigt hat, ist es ein Bedürfnis in der Allschwiler Bevölkerung, körperliche Bedürfnisse vor Ort verrichten zu können.

Ein WC vor Ort wird dringend benötigt. Einwohner- und Gemeinderat haben sich bisher geweigert, das im Kiosk-Häuschen vorhandene WC wieder in Betrieb zu nehmen. Eine eigens dafür ins Leben gerufene Interessengemeinschaft (IG) namens «LindenparkWCjetzt» nimmt deshalb die Angelegenheit nun selbst in die Hand – denn es drängt. Via Crowdfunding wird ab sofort Geld für die Inbetriebnahme einer umweltfreundlichen Toilette gesammelt.



Komposttoiletten sind aus Holz gebaut und verwenden speziell behandeltes Sägemehl zur Kompostierung. Foto Adobe Stock

Die Komposttoilette der Zürcher Firma Kompotoi ist aus Holz gebaut. Nach verrichtetem Geschäft wird Sägemehl darübergeschüttet, das mit Kompoststarter angereichert ist. Der Schüsselbehälter selber ist mit Mikroorganismen und Biokohle angeimpft. Letztlich entsteht Humuserde, die vor Ort verwertet werden kann. Mehr dazu unter www.kompotoi.ch.

Wer für das ökologische stille Örtchen spenden will, darf sich gerne unter lindenparkWCjetzt@gmail.com melden und erhält dann die Zahlungsinformationen. Die IG dankt Ihnen im Voraus für Ihren Beitrag und freut sich jetzt schon auf das WC, das den Besucherinnen und Besuchern den Langzeitaufenthalt im Lindenpark bestimmt erleichtern wird.

Pipilotti Wasserfallen,
Präsidentin IG «LindenparkWCjetzt»

Leserbriefe

Die Revision des Filmgesetzes

Mit der Revision des Filmgesetzes wird uns gesetzlich die Auswahl des Filmangebots vorgeschrieben. Ich bin der Ansicht, dass der freie Wettbewerb bei den Filmschaffenden und in der Unterhaltungsbranche durch die bestehenden Bestimmungen bereits genügend eingeschränkt wird. Eine weitere Hürde grenzt den Wettbewerb noch mehr ein und schützt ein nicht wettbewerbsfähiges Angebot.

Schweizer Kinofilme werden ohne die Revision des Filmgesetzes heute schon substanziell vom Bundesamt für Kultur (32%), der Regionalförderung (28%) und über das Schweizer Fernsehen (17%) subventioniert. Die Annahme dieser Gesetzesänderung hätte meiner Meinung nach den unschönen Nebeneffekt, dass weitere Verordnungen in den anderen Kulturbereichen, wie z.B. der Musik und der Literatur, folgen könnten. Ich empfehle Ihnen deshalb, am 22. Mai die Revision des Filmgesetzes abzulehnen.

Damian Schaller,
FDP Allschwil-Schönenbuch

Frühlingsfest im Lindenpark

Herzlich willkommen zu einem Frühlingsfest im Lindenpark: mitten auf dem Allschwiler Lindenplatz. Für seine Umgestaltung gibt es viele gute Ideen. Sie betreffen

insbesondere den grünen Park in der Mitte. Dort wollen wir – von der Gemeinde bewilligt – am Samstag, 9. April, von 14 bis 17 Uhr ein Frühlingsfest feiern.

Ob Jung oder Alt, ob mit oder ohne Kinder: wir freuen uns, wenn Sie mit uns daran teilnehmen. Um andern Menschen zu begegnen und sich mit ihnen auszutauschen. Um mit andern zu spielen. Mit oder ohne Picknick. Für die Freude am Leben. Einfach und toll: so wie der Lindenpark ist und es noch mehr werden soll!

Christine Ruckstuhl Hauenstein,
Bewegung LindenGrün

Nicht schon wieder «dr Aabee»?

Die Älteren unter uns werden sich noch an den Ausdruck «Aabee» für «Abtritt» oder «Abort» erinnern. Diese sanitäre Vorrichtung zur Aufnahme von Körperausscheidungen befand sich früher meist draussen, in einem Holzhäuschen hinter dem Haus. Daher der Ausdruck «Hüüsli». Kleingeschnittene Zeitungspapierchen und Spülwasser aus einer grossen Kanne sorgten für die nötige Hygiene und Sauberkeit. Ob beziehungsweise wo sich die Leute nach dem Abe-Gang die Hände wuschen, entzieht sich meiner Kenntnis. Heute gibt es hierzulande in den allermeisten Häusern ein beheizbares Badezimmer mit Toilette, in welchem man seine Notdurft diskret und gestankarm mit viel Wasser wegsplülen kann.

Als Bezeichnung für diese Örtlichkeit hat sich auch bei uns die Abkürzung «WC» englisch für Water Closet eingebürgert.

Seit einiger Zeit wird intensiv daran geforscht, wie die Klosett-Spültechnik, die auf ökologisch verwerfliche Art viel sauberes, kostbares Trinkwasser ver(sch)wendet, durch bessere Lösungen, beispielsweise mit Gebrauchswasser, ersetzt werden kann. Wie dem auch sei: Wo sich Menschen über längere Zeit aufhalten, ist eine Toilette unabdingbar! Das betrifft – Sie ahnen es schon – auch den Lindenpark.

Rosemarie Imhof,
Bewegung LindenGrün

Gemeinsam kann es für alle besser werden

Letzte Woche habe ich mich mit dem Umweltbeauftragten vom EuroAirport (EAP) zu einem Gespräch getroffen. Zur Frage: Was wollen wir im Zusammenhang mit dem Flugverkehr gemeinsam tun, damit es für alle Beteiligten und Betroffenen bestmögliche Bedingungen geben kann? Hier dazu die Quintessenz: Der Lärm vom Flugverkehr schadet unserer Gesundheit und seine Emissionen unserer Umwelt. Das war, ist und bleibt so. Je mehr Menschen fliegen, desto mehr Flugverkehr gibt es. Er ist zu billig: an sich und im Vergleich zur Bahn. Das gilt auch für Frachtflüge.

Rundum den EAP besteht für die vom Flugverkehr betroffene Be-

völkerung und die Umwelt sehr viel Optimierungsbedarf. Dies sowohl in der Nacht als auch am Tag. Der für den Flugbetrieb verantwortliche EAP sieht dafür Optimierungspotenzial, das er bestmöglich nutzen will. Es soll Gespräche geben. Mit und unter den diversen Interessengruppen aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz: fliegende und nicht fliegende Menschen aus der Bevölkerung sowie Verantwortliche von Behörden, Politik und Wirtschaft. Offen lösungsorientiert geführt, sollen sie sich für alle Beteiligten und Betroffenen nachhaltig günstig auswirken.

Als Einwohnerrat werde ich den Allschwiler Gemeinderat fragen, ob er bereit ist, für solche Gespräche die Initiative zu ergreifen?

Ueli Keller, Koordination
«Netzwerk Flugverkehr»

Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Wir veröffentlichen keine offenen Briefe. Schicken Sie Ihren Leserbrief an redaktion@allschwilerwochenblatt.ch. Es gibt keinen Anspruch auf (vollständige) Publikation von Leserbriefen. Redaktionsschluss ist montags, 12 Uhr.

TESTTAG KINDERSITZE & KINDERANHÄNGER

VELOPLUS
AUSRÜSTUNG FÜR ABENTEUER

Leimenstrasse 78, 4051 Basel

VELOPLUS-LADEN BASEL: 9. APRIL

Kommen Sie vorbei und testen Sie die Kindersitze und Kinderanhänger bei einer Probefahrt - Velos und E-Bikes stehen bereit!

IHRE VORTEILE BEI VELOPLUS:

- ↳ Grösste Anhänger-Auswahl vor Ort
- ↳ Alle Anhänger ab Lager verfügbar
- ↳ Kompetente Beratung
- ↳ Ersatzanhänger bei Reparatur
- ↳ Umfangreiches Zubehörsortiment
- ↳ Kulante Garantieabwicklung
- ↳ Gratismontage in allen Läden

**10%
RABATT***

«Gewusst wie,
alles zum Thema
Kindertransport».



Scannen
und lesen!



*Am Testtag auf alle Kinderanhänger und Kindersitze. Zubehör ausgeschlossen. Nicht mit anderen Rabatten kumulierbar.

Bild: Thule

**Zeit für
Rasenpflege:**
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Suche für Stadtvilla

Kunst und Antikes,
Flügel, Gemälde,
Teppiche, Silber,
Bronze, Gläser, Uhren
M. Trollmann
Tel. 077 529 87 20

Kein
Inserat
ist uns
zu klein

**Samstag,
2. April 2022
20.00 Uhr**

**M
O
Z
A
R
T**
Requiem

**Christuskirche
Allschwil
Baslerstr. 224**

Aurea Marston, Sopran
Åsa Dornbusch, Alt
Igor Marinkovic, Tenor
Robert Koller, Bass

Allschwiler Kantorei
Projektchor Möhlin
Choralschola Möhlin
Camerata Basel auf
historischen Instrumenten
Angelika Hirsch, Orgel
Leitung: Matthias Heep

Eintritt Fr 30.-
Schüler/Studenten Fr 20.-

Aktuelle Bücher aus dem Verlag **reinhardt**

www.reinhardt.ch

Top 5 Belletristik



1. **Elif Shafak**
[-] Das Flüstern
der Feigenbäume
Roman |
Kein & Aber Verlag

2. **Philipp Probst,
Eddie Wilde (Illustrationen)**
Fahrtenschreiber
Glossen | edition punktuell

3. **Wolf Haas**
[2] Müll
Kriminalroman |
Hoffmann & Campe Verlag

4. **Andrea Camilleri**
[3] Das Ende des Fadens
Kriminalroman | Lübbe Verlag

5. **Emmanuel Carrère**
[4] Yoga
Roman | Matthes + Seitz Verlag

Top 5 Sachbuch

1. **Carolin Emcke**
[2] Für den Zweifel – Gespräche
mit Thomas Strässle
Biographisches | Kampa Verlag

2. **Catherine Belton**
[-] Putins Netz –
Wie sich der KGB
Russland
zurückholte...
Politik |
Harper Collins Verlag

3. **Comité-Schnitzelbägg**
[-] 2022
Basiliensia | Schnitzelbank Comité

4. **Niklaus Brantschen**
[5] Gottlos beten –
Eine spirituelle Wegsuche
Spiritualität | Patmos Verlag

5. **Florian Illies**
[3] Liebe in Zeiten des Hasses
Chronik eines Gefühls
1929–1939
Geschichte | S. Fischer Verlag

Top 5 Musik-CD

1. **Sergei Rachmaninoff**
[1] Piano Concerto No. 3
Rhapsody on a
Theme of Paganini –
Irina Georgieva
Sinfonieorchester Basel
Klassik | Prospero

2. **Haydn2032**
[-] No. 11 Au goût parisien
Kammerorchester Basel
Giovanni Antonini
Klassik | Alpha Classics

3. **Patent Ochsner**
[3] MTV Unplugged
Pop | Universal | 2 CDs

4. **Stromae**
[-] Multitude
Pop | Polydor

5. **Emile Parisien**
[5] Louise
Jazz | ACT

Top 5 DVD

1. **House of Gucci**
[1] Lady Gaga, Adam Driver
Spielfilm | Universal Pictures

2. **Ein Festtag**
[3] Josh O'Connor,
Olivia Colman
Spielfilm |
Leonine Distribution

3. **Sturm – Bis wir tot sind
oder frei**
[2] Marie Leuenberger,
Joel Basman
Spielfilm | Ascot Elite

4. **The Sparks Brothers**
[-] Die Lieblingsband
deiner Lieblingsband
Musikdokumentation |
Universal Pictures

5. **Clifford –
Der grosse rote Hund**
[5] Jack Whitehall, Isaac Wang
Spielfilm | Rainbow Video

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über
unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Mittwochtreff

Mit dem Fahrrad durch 64 Länder – Teil 2

Sicher erinnern Sie sich noch an den spannenden Vortrag vom 3. April 2019 von Monika Estermann und Robert Spengeler, welche während 13 Jahren mit dem Fahrrad die halbe Welt bereist haben. Inzwischen sind einige Jahre vergangen und sie haben wieder neue Abenteuer erlebt mit ihren Drahtesel. Mit tollen Bildern und Schilderungen konnten sie das Publikum damals in eine andere Welt entführen.

Am Mittwochtreff vom 6. April um 14.30 Uhr im Calvinhaus werden die beiden während circa einer Stunde von ihren neuen Abenteuer erzählen. Es braucht neuer Mut, mit wenig Gepäck loszuradeln und zu hoffen, dass alles gut gehen wird. Wie immer wartet anschliessend ein kleiner Zvieri auf Sie. Das Mittwochtreff-Team freut sich, Sie zu diesem spannenden Nachmittag begrüßen zu dürfen. *Margrit Rossi für das Mittwochtreffteam*



Monika Estermann und Robert Spengeler erzählen im Mittwochtreff vom 6. April erneut von ihren Reiseabenteuern. *Foto zVg*

Kolumne

Kompakte Wortkoffer

Was haben so unterschiedliche Wörter wie «Nescafé», «Burkini», «Bankster» oder «smexy» gemeinsam? Sie sind alle sogenannte Kofferwörter. Zwei oder mehrere bekannte Wörter werden zu einem neuen Wort quasi verschweisst. Aus der Firma Nestlé und Café entsteht Nescafé. Burka und Bikini verschmelzen zu einem Ganzkörper-Badeanzug, dem Burkini.



Von Philipp Hottinger

Das schlechte Image der Banken wird ausgedrückt in einer Kombination von Banker und Gangster. Smart (schlau) und sexy vereinigen beide Eigenschaften in einem neuen Wort, smexy. Ein neues Wort ist auch «Smirting» (aus smoke und flirting): Das Flirten beim Rauchen vor der Beiz. Es lässt sich auch eine ganze Sammlung von Wörtern zu einem neuen kompakten Wort zusammenpacken. Der Schriftsteller Michael Ende kombiniert Satan, Anarchie, Archäologie, Lüge, Genie, Alkohol und Hölle zu einer Eigenschaft namens «satanarchäolienialkohöllisch» (vgl. den Blog «Sprachplaudereien» von Rolf Waldvogel, Dez. 2011). Ein grenzwertiges literarisches Experiment.

Der Begriff «Kofferwort» ist eine Übersetzung von englisch «Port(e)manteau word». Dieses wiederum geht auf eine ältere französische Bezeichnung für Koffer zurück: ein Behältnis für den Transport von Kleidern. Das Portemonnaie ist wörtlich ein Geldträger. Entsprechend könnte man dem Portemanteau auch Mantelträger sagen. Im heutigen Französisch bedeutet das Wort «Garderobe» (Haken zum Aufhängen von Kleidern) oder «Kleiderbügel».

Allschwil hat übrigens sein eigenes provokantes Kofferwort: «Lindengrün». Hier wird die politische Forderung «Unser Lindenplatz oder -park bleibt grün» quasi zu einem sprachlichen Logo verdichtet. Aus einem Satz entsteht ein kompaktes Sprachbild, das zusätzlich noch als «Bewegung» aufgemotzt wird.

Parteien

Ja zum geänderten Transplantationsgesetz

Bereits seit längerer Zeit wird über einen Systemwechsel bei der Organspende diskutiert. Die FDP hat dazu selber vor beinahe zehn Jahren eine Motion im Nationalrat eingereicht. Das Ziel war dabei die Einführung der Widerspruchslösung.

Nachdem im Frühjahr 2019 eine Volksinitiative zu diesem Thema eingereicht worden war, hat das Parlament eine Kompromisslösung erarbeitet. Diese sieht grundsätzlich vor, dass jede Person Organspender wird, die dem nicht ausdrücklich widerspricht. Sie enthält aber auch ein Vetorecht für Angehörige, die eine Organentnahme verweigern können, wenn der Wille des Verstorbenen unklar oder unbekannt ist. Die Initianten haben daraufhin ihre Initiative zugunsten dieser Änderungen des Transplantationsgesetzes zurückgezogen. Dass wir über diese Änderungen nun dennoch abstimmen, ist einem Referendum aus konservativen Kreisen zu verdanken. Wir unterstützen die Änderungen, denn laut Umfragen befürworten etwa vier Fünftel der Bevölkerung die Organspende. Trotzdem lassen sich längst nicht alle Personen als Spender eintragen – auch, weil sie sich mit dem Thema nicht auseinandersetzen. Durch die erweiterte Widerspruchslösung wird erreicht, dass sich jede Person mit dem Thema Organspende befassen

muss, um so einen informierten Entscheid fällen zu können. Es besteht dabei kein Zwang, Spender zu werden und man kann jederzeit auf seinen Entscheid zurückkommen.

Diese Lösung ist ausgewogen und überlässt den Entscheid weiterhin jedem Einzelnen. Sie führt gleichzeitig zu einer Erhöhung der Spenderquote und rettet somit Menschen, die dringend auf Ersatzorgane angewiesen sind. Die FDP empfiehlt Ihnen daher, diesen Änderungen am 15. Mai zuzustimmen. *Vorstand FDP Allschwil-Schönenbuch*

Sozialpolitik ist auch Sicherheitspolitik

Um es gleich vorwegzunehmen, es ist kein Aprilscherz: die bürgerliche Mehrheit in unserer Kantonsregierung und im Landrat möchte das Sozialhilfegesetz verschärfen. Nach nur zwei Bezugsjahren soll der Grundbedarf, der ja erwiesenermassen zu tief angesetzt ist, um ein Existenzminimum zu garantieren, gesenkt werden.

Das heisst, nach zwei Jahren Arbeitslosigkeit und zwei weiteren Jahren Absenz vom Arbeitsmarkt werden die Menschen dafür bestraft, dass sie niemand mehr einstellt. Nur zur Info: Sozialhilfe ist für viele der letzte Strohalm und stark reglementiert. Der Arbeitsmarkt wandelt sich stetig, die Lebenshaltungskosten steigen, vor allem jetzt auch mit

den Energiepreisen, und die Ärmsten, die langjährigen Sozialhilfebezüglerinnen und -bezügler werden vom Staat, also von uns allen, im Stich gelassen.

Die Motion Riebli von der SVP wurde zwar von der Regierung stark abgeschwächt, sie wollte noch viel mehr auf dem Buckel der Sozialhilfe sparen, trotzdem ist als Zückerchen an die Rechtsausfront, die pauschale Kürzung in der Vorlage geblieben. Das von den Rechten erzählte Märchen von den faulen Äpfeln im Korb der Fleissigen wird seit Jahrzehnten wie ein Mantra wiederholt und so schreitet die Spaltung der Gesellschaft munter voran. Erinnern wir uns was in der Verfassung steht: «Die Stärke des Volkes misst sich am Wohle der Schwachen.»

Sogar der FDP ist dieser Satz bewusst und ihr Bundesvorstand brauchte ihn vor ziemlich genau zwei Jahren in einem Communiqué. Das geht hoffentlich am 15. Mai nicht vergessen. Die SP jedenfalls setzt sich für die Schwachen seit jeher und auch in Zukunft ein. Denn Sozialpolitik ist immer auch Sicherheitspolitik. Vergessen wir also unsere Verantwortung nicht und sagen wir am 15. Mai Nein zum kalten Sozialabbau. *Vorstand und Fraktion der SP Allschwil*

Das AWB stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Gemeinde Oberwil/Allschwil; Planaufgabe

Das von der Bau- und Umweltschutzdirektion am 25. Februar 2022 beschlossene Bauprojekt für die Erneuerung der Fahrbahn für Oberwilerstrasse /Allschwilerstrasse, Abschnitt: Allschwil Himmelrichweg – Oberwil Gymnasium wird in den betroffenen Gemeinden Oberwil und Allschwil, gemäss § 13 des Raumplanungs- und Baugesetzes während 30 Tagen, vom **28. März 2022 bis 5. Mai 2022** in den Gemeinden Oberwil und Allschwil öffentlich aufgelegt und kann dort während der Schalteröffnungszeiten eingesehen werden.

Für das Bauprojekt ist zudem eine Rodungsbewilligung notwendig.

Das Tiefbauamt des Kantons Baselland (Strassenkreis 1) stellt ein Gesuch für 417 m² temporäre und 388 m² dauernde Waldrodung. Die von der Rodung betroffenen Parzellen Nr. C-4 2, C-414.und C-415 befinden sich in der Gemeinde Allschwil.

Einsprachen zum Bauprojekt für die Erneuerung der Fahrbahn sind bis spätestens **5. Mai 2022** schriftlich und begründet der Bau- und Umweltschutzdirektion, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal einzureichen.

Das Rodungsgesuch kann während 30 Tagen, d.h. vom **28. März 2022 bis am 5. Mai 2022** in der Gemeindeverwaltung Allschwil zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Allfällige Einsprachen sind schriftlich und begründet während der Auflagefrist dem Amt für Wald beider Basel, Ebenrainweg 25, 4450 Sissach einzureichen.



Damit wir uns weiterhin für benachteiligte Menschen einsetzen können, sind wir auf Spenden angewiesen.

Unterstützen Sie Menschen im Baselbiet, die Hilfe benötigen.

Ihre Spende wird vollumfänglich für die Menschen im Kanton Basel-Landschaft eingesetzt.



Spendenkonto

PC-Konto 40-2448-4

IBAN CH31 0900 0000 4000 2448 4

www.srk-baseland.ch/spenden

Herzlichen Dank!

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland



Anzeiger Kombi31

Werben Sie strategisch – werben Sie gezielt!

Wir haben für Sie die passende Werbelösung – ganz gleich ob Sie im Lokalen, also direkt vor der Haustür – oder in der gesamten Nordwestschweiz werben möchten. Der Anzeiger Kombi31 mit einer Auflage von über 200'000 Exemplaren.

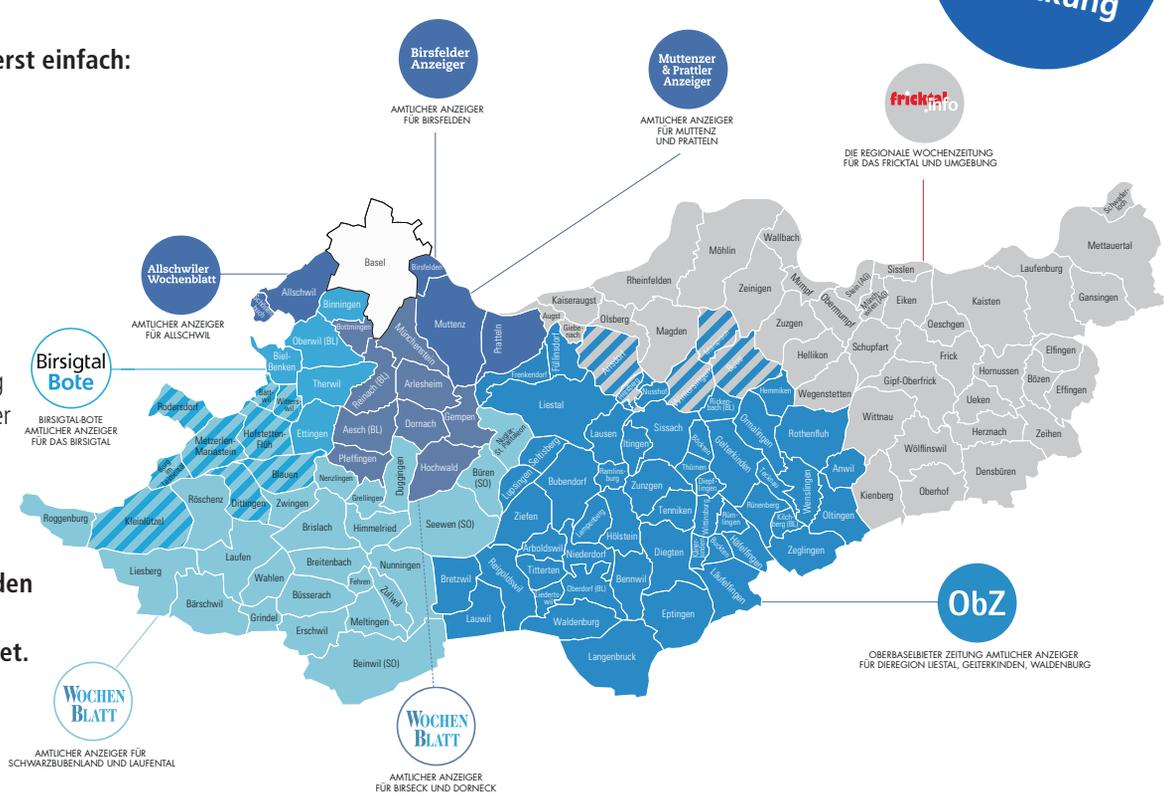
Die Realisierung ist äusserst einfach:

- Ein MM-Tarif CHF 5.98
- Ein Auftrag
- Eine Druckvorlage
- Eine Rechnung

Ihr Vorteil:

- Eine Ansprechperson
- Verteilung durch Post
- 100% Haushaltsabdeckung trotz Stopp-Werbung-Kleber

Gemeinsam mit Ihnen finden wir das auf Sie individuell zugeschnittene Werbepaket.



**100%
Haushalts-
abdeckung**

Das Team vom Reinhardt Verlag steht für Sie bereit!
Telefon 061 645 10 00 | Fax 061 645 10 10 | inserate@reinhardt.ch | www.reinhardt.ch



Natur

Neues Biotop im Gebiet Tiefbrunn entsteht



In den letzten Monaten wurde das Biotop im Gebiet Tiefbrunn in der Nähe der Grenze zu Oberwil erbaut.



Fotos zVg

In der Vernetzung der Herzogenmatt entlang dem Dorenbach, Hintere Allme nach Oberwil und Leymen ist ein grosses Biotop entstanden. Die Vernetzungen bilden Wanderkorridore für Jungtiere, die neue Lebensräume besiedeln. Der notwendige Gen-Austausch zwischen den Populationen ist so gewährleistet. Durch diese Vernetzungen können auch grosse Populationen entstehen und die Überlebensmöglichkeit vergrössert sich.

Hans Werner, Biolandwirt von Allschwil, hat den Landstreifen beim Tiefbrunn (neben der Ver-

bindungsstrasse Allschwil–Oberwil, nahe der Gemeindegrenze mit Oberwil) erworben und grosszügig für ein neues Biotop zur Verfügung gestellt. Heinz Durrer, Amphibienforscher und emeritierter Professor der Universität Basel, übernahm die Planung. Die Stiftung Lovioz hat dieses Projekt finanziell grosszügig unterstützt. Der Präsident des Fördervereins Herzogenmatt, Thomas Jundt, übernahm mit Hans Werner und Durrer die Planung der Arbeiten.

Nach dem Einholen der Baubewilligung wurden die Weiher aus-

gesteckt. Mit einem Bagger wurden dann die Becken ausgehoben. Am folgenden Tag wurde der Magerbeton angeliefert und durch fleissige Helfer in den Becken verteilt und gestampft. Anschliessend wurde ein Netz aus Eisendraht eingelegt. Nach dem Abtrocknen der Betonschalen konnte der Pumpbeton eingebracht werden.

Jetzt fehlte noch der Überzug über dem Beton mit der Dichtmasse. Die Pflanzennischen wurden aufgemauert. Das neue Biotop ist gebaut. Glücklicherweise hat sich das Wetter von der sonnigen,

trockenen Seite gezeigt. Jetzt fehlt noch das Wasser in den neuen Weihern, dann können die Wasserpflanzen in den Weihern eingebracht werden. Die Gestaltung der Umgebung der Weiher und deren Bepflanzung wird schliesslich schrittweise und je nach Wetter durchgeführt.

Gespannt wartet das Team auf die Besiedlung durch Amphibien und anderen Tieren. Wie wird sich die Biodiversität entwickeln? Geduld und Beobachtungen sind jetzt angesagt.

Hans-Ulrich Jundt
für den Förderverein Herzogenmatt

Tiere

Libellen im Kanton Basel-Landschaft im Fokus

Die «Koordinationsstelle Libellen und ihre Lebensräume» setzt sich im Auftrag des Ebenrain-Zentrums des Kantons Basel-Landschaft für den Schutz dieser faszinierenden Insektengruppe ein. Mit kurzen Beiträgen im Rahmen einer Artikelserie wird dieses Jahr die Lebensweise, die Gefährdung und Massnahmen zur Förderung der Libellen vorgestellt.

In der Schweiz kommen 76 Libellenarten vor, während in der Region Basel in den letzten 30 Jahren

55 Arten nachgewiesen wurden. Mehr als die Hälfte davon gilt als selten oder gar gefährdet. Gründe für den Rückgang sind einerseits die Verbauungen der Fließgewässer sowie das Verschwinden stehender Gewässer als Folge intensiver Landnutzung und wachsenden Siedlungen und Infrastrukturbauten wie Strassen oder Bahnlinien.

Die Winterlibelle

«Libellen im Winter – noch nie gesehen!» werden sich manche sagen, wenn sie hören, dass selbst von November bis März geflügelte Libellen unterwegs sind. Die Winterlibelle verbringt die kalte Jahreszeit meistens unbeweglich an seinem Sitzplatz in der Vegetation. Sie ist daher die erste Libellenart, die am Gewässer auftaucht und mit der Fortpflanzung beginnt. Bereits an den ersten wärmeren Tagen im März und April kann man Männchen und Weibchen bei der Paarung entdecken. Nach der Eiablage dauert es bis Ende Juni oder Juli bis die



Eine männliche Winterlibelle mit Weibchen im Schlepptau. Fotos zVg



Eine Winterlibelle beim frühjährlichen Sonnenbad.

ersten Tiere der nächsten Generation ausschlüpfen. Die Winterlibellen leben gut getarnt im Umland, um als erste Frühlingboten wieder am Gewässer zu erscheinen.

Beobachtungstipps

An sonnigen Frühlingstagen kann die Art zum Beispiel an folgenden

Gewässern beobachtet werden: Reservat Herzogenmatt (Binningen), Ermitage (Arlesheim), Reservat Bammertsgraben (Bottmingen), Chastelmatte (Grellingen), Unterer Talweiher (Anwil).

Daniel Küry und Raphael Krieg,
«Koordinationsstelle Libellen
und ihre Lebensräume»

Koordinationsstelle Libellen

Die «Koordinationsstelle Libellen und ihre Lebensräume» berät und unterstützt die verschiedenen Akteure im Baselbiet bei konkreten Schutzbemühungen und Aufwertungsmassnahmen. Sie ist zu erreichen unter libellen-bl@life-science.ch oder 061 686 96 96.

«Die richtige Person zur richtigen Zeit»

Das Bad von Rosette und Beat Signer aus Muttenz war in die Jahre gekommen und vor allem zu klein. Die Schaub AG Muttenz vergrösserte den Raum und baute ein ästhetisches Badezimmer nach neuester Technik ein. Und das alles aus einer Hand.



Zufrieden ohne Einschränkung: Rosette und Beat Signer aus Muttenz

VOR DEM UMBAU

Was hat Sie auf die Schaub AG aufmerksam gemacht?

Durch unseren Schreiner der den damaligen Küchenumbau organisierte hatten wir bereits 2018 einen ersten Kontakt mit der Schaub AG.

Warum wollten Sie Ihr Badezimmer umbauen?

Zur Pensionierung wollten wir uns ein grösseres Bad gönnen, welches wir möglichst lange nutzen können.

Was war ausschlaggebend für eine Vergabe an die Schaub AG?

Wir haben drei Installateure angefragt. Mit den Jahren entwickelt man ein Bauchgefühl, auf welches wir uns verlassen konnten. Bei der Schaub AG fühlten wir uns sofort verstanden.

Wurden Ihre Erwartungen erfüllt?

Ja, absolut.

Was waren Ihre Wünsche an die Schaub AG?

Wir wollten alles aus einer Hand. Das Bad sollte vergrössert werden. Zu diesem Zweck wurden bestehende Wände eingerissen und Neue an anderer Stelle gesetzt. Zudem wünschten wir uns eine bodenebene Dusche.

Wie konnten Sie sich vorstellen, wie Ihr Badezimmer aussehen wird?

Frau Bachofner hat uns Visualisierungen des neuen Badezimmers gemacht. Dadurch wurden unserer

Vorstellungen bildlich dargestellt. Das hat uns sehr bei der Entscheidungsfindung sehr geholfen.

WÄHREND DES UMBAUS

Wie haben Sie Ihre neuen Badezimmererelemente zusammengestellt?

Es war super! Herr Bachofner hat uns zum Grossisten begleitet und wir haben in der Ausstellung unsere Produkte ausgesucht. Bei dem von uns gewünschten Waschtischmöbel haben wir festgestellt, dass es dieses in der Art wie wir es wollten nicht gab. Herr Bachofner hat mit dem hauseigenen Schreiner des Grossisten ein Waschtischmöbel entworfen welches unseren Vorstellungen entsprochen hat.

Wie lange dauerte der Umbau?

Genau so lange wie terminiert; 19 Arbeitstage.



Ein Umbau bedeutet oft auch Staub. Haben Sie davon etwas mitgekriegt?

Der Boden und das Treppenhaus wurde sauber abgedeckt, zudem wurden Staubwände gestellt. Obwohl Wände abgebrochen und Böden aufgespitzt wurden, waren die Räume ausserhalb des Arbeitsbereiches sauber.

Waren noch andere Handwerker involviert?

Es waren diverse Handwerker involviert. Alle waren sehr nett und rücksichtvoll. Wir hatten das Gefühl, dass immer die richtige Person zur richtigen Zeit vor Ort war.



Gibt es etwas, was Sie besonders erwähnen möchten?

Wir haben uns von Anfang an mit der Schaub AG wohl gefühlt. Man wollte uns nie etwas aufschwätzen.

Würden Sie uns Freunden oder Bekannten weiterempfehlen?

Ja, und das ohne Einschränkung.

Würden Sie rückblickend etwas anders machen bei einer Badsanierung?

Nein, für uns passt alles optimal.

«Bei der Schaub AG fühlten wir uns sofort verstanden. Für uns passt alles optimal»

Gab es auch Probleme zu meistern? Gab es Planänderungen während den laufenden Arbeiten?

Beim Bau des Ablaufs der Dusche wurde uns mitgeteilt, dass es zu einem Deckendurchbruch kommen könnte, wenn diese bodeneben sein soll. So ist es dann auch gekommen. Wir wurden informiert und waren bereit dieses Risiko einzugehen.

Wie sind Sie zufrieden mit Ihrem neuen Bad?

Wir geniessen unsere neue «Wellnessoase» jeden Tag.

NACH DEM UMBAU

Was freut Sie denn am meisten an Ihrem neuen Bad?

Frau Signer: Die bodenebene Dusche / Herr Signer: Das Dusch-WC



SCHAUB AG MUTTENZ

Birsstrasse 15
4132 Muttenz
Telefon 061 377 97 79

www.schaub-muttenez.ch

Einfach & schnell:
**GEBEN SIE IHRE
SERVICEMELDUNG**

24/7

**AUF UNSEREM NEUEN
SERVICEPORTAL EIN!**

Der Vorstand informiert

Terminplanung 2022: Der Vorstand trifft sich jeweils am dritten Mittwoch im Monat.

Der Anlass «Kaffee & Gipfeli» findet monatlich am letzten Freitag des Monats statt. Termine und Gastgeber sind auf der KMU Homepage ersichtlich.

Der auf den 1. April verschobene Neujahrs-Apéro wurde ersatzlos gestrichen. Die Generalversammlung des KMU Allschwil Schönenbuch ist für Donnerstag 19. Mai geplant. Die Örtlichkeit wird noch evaluiert.

Weitere geplante Termine 2022: Sommeranlass am Donnerstag, 1. September, Herbstanlass Donnerstag, 17. November.

Persönliche Einladungen werden rechtzeitig verschickt und alle Termine mit den definitiven Daten werden auf der KMU Homepage unter «Anlässe/Veranstaltungskalender» aufgeführt.

Kaffee & Gipfeli bei der Gemeindeverwaltung Allschwil

Etliche KMU-Mitglieder nahmen die Einladung der Gemeindeverwaltung an und nutzten die Gelegenheit, sich mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Verwaltung auszutauschen. Gemeindepräsidentin Nicole Nüssli-Kaiser, zuständig für die Ressorts «Präsidiales» und «Standortmarketing», gab einen kleinen Einblick in das Ressortsystem des Allschwiler Gemeinderats. Insgesamt 14 Ressorts stehen für Aufgabenfelder, die für die Gemeinde von strategischer und politischer Bedeutung sind. Jede Gemeinderätin und jeder Gemeinderat ist für jeweils zwei Ressorts zuständig.

Patrick Dill, Leiter Gemeindeverwaltung, hat den Vorsitz der sechsköpfigen Geschäftsleitung, die das operative Führungsorgan der Gemeindeverwaltung ist und die vom Gemein-



derat beschlossene Strategie umsetzt. Anhand dem Organigramm der am 1. Juli 2017 neu eingeführten Gemeindeorganisation erläuterte Patrick Dill die einzelnen Bereiche und erwähnt das jeweils zuständige Mitglied der Geschäftsleitung.

Zum Schluss der kurzen Präsentation ergriff noch Angela Gröner, Leiterin Stabsdienste,

das Wort und gab einen kleinen Einblick in die Wirtschaftsförderung Allschwil. Das Welcome Desk ist die Kontaktstelle für alle unternehmerischen Anliegen an die Wirtschaftsförderung Allschwil.

KMU Allschwil Schönenbuch dankt der Gemeindeverwaltung Allschwil für den interessanten Anlass und die Gastfreundschaft.

sautter
malerarbeiten ag

seit
1949



061 322 77 57



Ihr Partner für sämtliche Heizungsarbeiten



Lautenschlager
Wärmetechnik GmbH

Heizung Lüftung Solaranlagen Boilerreinigungen

Beat Lautenschlager

Narzissenweg 10 • 4123 Allschwil

Tel. 061 481 37 31

lautenschlager.waermetechnik@bluewin.ch

Weindegustation mit CorVins: CorVins bietet eine feine Auswahl erstklassiger Weine aus der Waadt und dem Wallis an. Die Weine stammen von elf kleineren traditionsreichen Weingütern, zu welchen CorVins seit vielen Jahren eine freundschaftliche Beziehung pflegt. Sabrina und Ivo Corvini führen die kleine Weinhandlung CorVins nebenberuflich seit dem Juli 2021. Im ZicZac/Sans Souci haben sie den idealen Ort für ihr Weindepot und ihre Anlässe gefunden.

An CorVins-Anlässen besteht die Möglichkeit, die hohe Qualität und grosse Vielfalt zu entdecken. Neben dem Weinverkauf bietet CorVins Weinberatung, Degustationsangebote, Weingeschenke/Gutscheine und CorVins-Degustations-Wettbewerbe für 5 bis 50 Personen (auch für Firmenanlässe) an.

Am Freitag, 8. April haben die KMU-Mitglieder mit PartnerInnen die Möglichkeit, im Rahmen eines Netzwerk-Treffens bei einem CorVins-Degustations-Wettbewerb in ungezwungenem Rahmen ausgewählte Weine kennen zu lernen.

Im Anschluss serviert das Sans-Souci-Team ein 3-Gang-Menu. Der Anlass findet in der Brasserie Sans Souci an der Baslerstrasse 355 in Allschwil statt, beginnt um 19 Uhr und kostet CHF 60.– pro Person (inkl. CorVins-Degustations-Wettbewerb und 3-Gang-Menu, trocken-

nes Gedeck). Wir freuen uns! Anmeldung an: corvins@corvins.ch
CorVins, Sabrina und Ivo Corvini
www.corvins.ch

Allschwiler Wochenblatt – Gewerbeseiten KMU

Einmal pro Monat erscheinen in der Grossauflage des Allschwiler Wochenblatt die Gewerbeseiten des KMU Allschwil Schönenbuch mit Inseraten der Vereinsmitglieder und einem redaktionellen Teil zu aktuellen Themen. Die Mitglieder haben Gelegenheit, zu einem sehr interessanten Anzeigenpreis Werbung für ihr Unternehmen mit einem Inserat zu platzieren. Ein Inserat, vierfarbig, von 65 mm x 50 mm kostet pro Erscheinung CHF 148.–. Bei Belegung aller Erscheinungen erhalten die Inserenten 10% Rabatt sowie eine kostenlose PR mit Bild. Eine zusätzliche PR mit Bild gibt es für CHF 250.– (Preisänderungen vorbehalten!) Nutzen Sie diese attraktive Gelegenheit im Allschwiler Wochenblatt! Für weitere Infos: 061 645 10 32 oder inserate@allschwilerwochenblatt.ch.

9. Basler Berufs- und Weiterbildungsmesse – Die Arbeiten haben begonnen

Vom 20. bis zum 22. Oktober 2022 findet die 9. Basler Berufs- und Weiterbildungsmesse in den Hallen der Messe Basel statt. Es ist die zentrale Plattform für die Themen Berufswahl und Weiterbildung. Erwartet werden 30 000 Besucherinnen und Besucher. Aktuell sind um-

fangreiche Vorbereitungen im Gange und die Vorfreude, die Rundhofhalle 2.0 mit der vielfältigen Welt der Beruf und Weiterbildungsangeboten zu füllen, ist gross. Weiter Infos: www.basler-berufsmesse.ch.

KMU in eigener Sache: Unsere Homepage ist leider immer noch eine Baustelle und kann den Anforderungen an eine attraktive, aktuelle und aktive Homepage nicht gerecht werden. Der Content der Homepage ist ungenügend überarbeitet und selten aktuell. Wir bleiben am Ball und geloben Besserung. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an info@kmu-allschwil.ch. Besten Dank für Ihr Verständnis! Werden Sie Mitglied

Ihr KMU-Betrieb ist noch nicht Mitglied?

Die Vorteile einer Mitgliedschaft beim KMU Allschwil Schönenbuch und auch gleich die Beitrittserklärung finden Sie unter www.kmu-allschwil.ch oder www.kmu-schoenenbuch.ch. Wir heissen Sie schon heute herzlich willkommen!

Termine und Anlässe: Alle Termine werden im Veranstaltungskalender unter www.kmu-allschwil.ch oder www.kmu-schoenenbuch.ch aufgeführt.

Der nächste Beitrag «Der Vorstand informiert» erscheint am 13. Mai 2022.

Vorstand KMU Allschwil-Schönenbuch



Exakt, zuverlässig, prompt.
Immobilienbewirtschaftung, -vermietung
und -verkauf mit Engagement

Confimo AG | Sandweg 52a | 4123 Allschwil
061 279 10 10 | kontakt@confimo.ch | confimo.ch



Gartenunterhalt Umänderungen
Grabpflege Neuanlagen

FLÜCKIGER GARTENBAU

Inh. Peter + Dunja Schlachter
Allschwil Tel. 061 481 15 82

info@flueckigergarten.ch
www.flueckigergarten.ch



CARXPERT

ABC GARAGE ALLSCHWIL AG
REMO SCHWEIZER
Binnigerstrasse 112, 4123 Allschwil
Tel. 061 481 38 34 / Mobil 079 334 20 66
info@abc-garage.ch / www.abc-garage.ch

DIAGNOSE-, SERVICE- UND REPARATURARBEITEN FÜR ALLE MARKEN

DER NEUE ASTRA
A NEW BLITZ IS BORN.



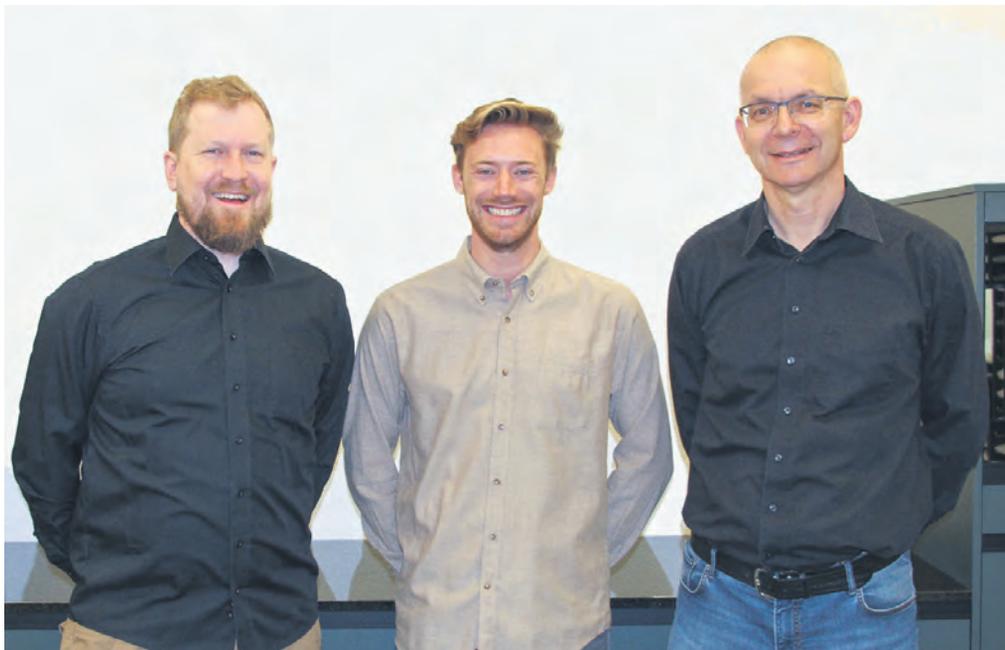
Dorf Garage Allschwil
Reinhard Knierim • Hegenheimermattweg 85 • 4123 Allschwil
Tel. 061 481 18 48 • info@garageknierim.ch • www.garageknierim.ch

Seit über 70 Jahren die Top-Adresse für den Küchenbau und Haushaltsgeräte

KM-Küchenstudio Schreinerei: neue Leitung

Der familiäre Handwerksbetrieb **KM-Küchenstudio Schreinerei** (in dritter Generation) mit seiner repräsentativen Ausstellung an der Solothurnerstrasse 62 und 69 in Basel ist seit über 70 Jahren Ihr Spezialist für den professionellen Küchenbau und -umbau sowie den Austausch von Haushaltsgeräten, fachgerecht aus- und eingebaut.

Die Stärke des KM ist, dass innert kürzester Zeit Ihre neue Küche wieder betriebsbereit ist. KM garantiert einen zügigen Bauablauf. Die eigenen Schreiner sorgen für eine fachgerechte Arbeit. Zum Küchenbau und umfassenden Kundenservice gehört auch die eigene Kundenschreinerei. KM produziert Einzelanfertigungen und Ergänzungsteile in klassischer Handwerkstradition. In seiner Ausstellung werden die neuesten Küchenmodelle mit unterschiedlichen Platzansprüchen, Materialien, Designs sowie Accessoires präsentiert. Hier finden Sie auch Haushaltsgeräte und Waschmaschinen zu Tiefstpreisen! KM tritt auf Wunsch auch als Generalunternehmer (Organisation Elektriker, Sanitär, Plattenleger, Maler, Gipser) auf. Das CAD-Zeichenprogramm unterstützt die Planung und lässt Ihre gewünschte Küche dreidimensional visualisieren, in Farbe und Form.



Die «Drei Musketiere», die neue Leitung von KM (v.l.n.r.): Dominik Holenstein (stv. GL, Beratung und Verkauf), Yannick Abgottspon (Geschäftsleitung) und Matthias Jackermeier (stv. GL, Beratung und Verkauf).

Profitieren Sie von der KM-Leidenschaft für den Küchenbau. Kein Küchenkauf ohne die Offerte von KM! Verlangen Sie eine unverbindliche Beratung oder besuchen Sie KM in der Ausstellung: Montag bis Freitag 9–12, 14–18.30 Uhr, Samstag 9–16 Uhr.



KM-Küchenstudio
Schreinerei Solothurnerstrasse 62/69,
4053 Basel (Gundeli).
061 361 19 43, info@km-kuechenstudio.ch,
www.km-kuechenstudio.ch

KM - Küchenstudio
Schreinerei GmbH
Solothurnerstrasse 62+69 Basel, 061 361 19 43

Fach-Schreiner
seit über 70 Jahren

11 Jahre
seit 195

www.km-kuechenstudio.ch
Ihr Küchen- und Umbaupartner



W. LÜTHI
Metallbau GmbH

W. Lüthi Metallbau GmbH
Metallbau | Schlosserei | Schmiede
Oberwilerstrasse 4 | 4123 Allschwil
T 061 481 04 41 | info@luethimetallbau.ch



SPENGLEREI
WOEHRLE & NAGY GmbH



Dürrenmattweg 54
4123 Allschwil
Tel./Fax 061 481 45 37
Natel 078 683 12 55

- Umbauten
- Neubauten
- Flachdächer
- Schrägdächer
- Blitzschutzanlagen
- Abdichtungen



Stirnimann
Dipl. Malermeister

Allschwil / Basel
Tel. 061 302 02 46
www.stirnimann-maler.ch

malt tapeziert gestaltet schützt

Kulturverein

Einladung zum Apéro

Der Kulturverein Allschwil-Schönenbuch (KVAS) hat letztes Jahr den Vorschlag einer Skulptur von Marcel Winter realisiert und gesponsert. Der Theatermaler Marcel Winter hat während vielen Jahren die Arbeit eines Kurators für die Ausstellungen im Mühlehall übernommen und der KVAS wollte Danke sagen. Die Skulptur stellt Feder, Licht, Wasser und Erde dar. Jetzt lädt der Kulturverein Sie sehr gerne zu einem Apéro auf dem Bettenackerareal Seite Bettenstrasse ein, um die Skulptur auch zu übergeben. Der Apéro findet am 6. April um 17 Uhr statt. Der KVAS freut sich auf Ihren Besuch. *Nelly Owens, Kulturverein*



Beim Apéro am 6. April wird die Skulptur von Marcel Winter offiziell der Gemeinde übergeben. Foto zVg

Reformierte Kirche

Calvinmarkt auf dem Kirchplatz

Zweimal dieses Jahr gibt es die Gelegenheit, beim Calvinmarkt auf dem gemütlichen Kirchplatz dabei zu sein: als Verkäufer von Flohmarktartikeln, Spielsachen, Kunsthandwerk, Antiquitäten, Kinderkleiderbörsenartikeln und Neuware oder als Marktliebhaber zum Stöbern, Bummeln und Kaffeetrinken. Am Samstag, 30. April, findet der Frühlingstermin statt, von 10 bis 16 Uhr. Wenn Sie Interesse an einem Verkaufsstand haben, können Sie auf dem Sekretariat (Baslerstrasse 226) gegen Entrichtung der Standgebühr von 10 Franken direkt Ihren Lieblingsstandort buchen. Mehr Informationen gibt es unter 079 676 68 51. Der Markt findet bei jeder Witterung statt. Die Organisatoren freuen sich auf einen schönen Markttag mit vielen Verkäufern und Besuchern. *Isabelle Scola Bertini für die reformierte Kirchgemeinde*

Kantorei

Mozarts «Requiem» in der Christuskirche



Die Allschwiler Kantorei lädt morgen Abend zum Konzert in die Christuskirche ein.

Foto zVg

Morgen Samstag, 2. April, um 20 Uhr präsentieren die Allschwiler Kantorei, der römisch-katholische Kirchenchor Möhlin und zahlreiche Gastsänger das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart in der Christuskirche. Nur wenige Monate nach seiner Entstehung erwies sich dieses Requiem als eines der bedeutendsten Chorwerke. Mozart hat in seinem

letzten Werk einen allgemeingültigen musikalischen Ausdruck für Trauer und sich aufbäumenden Schmerz, für Trost, Ruhe und Zuversicht gefunden, eine Musik, der sich der Zuhörer nur schwer entziehen kann.

Ergänzt wird das Programm durch Musik aus der Feder von Mozarts Lehrer und Mentor, Padre Gianbattista Martini. Die Solisten

Aurea Marston, Sopran, Asa Dornbusch, Alt, Igor Marinkovic, Tenor, und Robert Koller, Bass, werden vom Orchester «Camerata Basel» auf historischen Instrumenten begleitet. Angelika Hirsch sitzt an der Orgel und Matthias Heep hat die Gesamtleitung.

Evelyne Keller-Magnenat, Präsidentin Allschwiler Kantorei

reinhardt

! SCHON GEWUSST?

Das Allschwiler Wochenblatt
erscheint jede Woche im Abo.

Heute noch das Abo abschliessen
ab CHF 77.– pro Jahr

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme,
abo@lokalzeitungen.ch oder 061 264 64 64



Reformierte Kirche

Wenn die Zeit sich neigt – Abschiednehmen, Sterben, Tod

Sobald wir geboren werden, beginnen wir zu sterben. Diese Tatsache ist unausweichlich und sie weckt Fragen: Was mache ich mit meiner Endlichkeit? Oder sie mit mir? Wie geht sterben? Gibt es «gutes» Sterben? Lassen sich Vorbereitungen dafür treffen? Was brauchen Schwerkranken, Sterbende am Lebensende? Am Themen-Wochenende der reformierten Kirchgemeinde Allschwil Schönenbuch vom 8. bis 10. April – direkt zu Beginn der Karwoche – stellen wir uns genau diesen Fragen.

Programm

Freitag, 8. April, 19.30 Uhr,
Calvinhaus

Über die Endlichkeit des irdischen Lebens. Gedanken, Texte, Musik. Pfarrer Nikolaus Schneider und Anne Schneider Risa Mori, Klavier Christian Müller, Querflöte.

Samstag, 9. April, 9.30 bis
15.30 Uhr, Calvinhaus

Letzte-Hilfe-Kurs. «Sterben ist ein Teil des Lebens», «Vorsorgen und Entscheiden», «körperliche, psychische, soziale und existenzielle Nöte lindern», «Abschiednehmen»: Die Kursteilnehmenden lernen, wie sie Schwerkranken, Sterbende hilfreich begleiten können. Leitung: Ruth Madörin und Pfarrer Rolf Schlatter.

Samstag, 9. April, 19.30 Uhr,
Calvinhaus

Nokan – Die Kunst des Ausklangs. Film von Yojiro Takita, Japan



Pfarrer Nikolaus Schneider und Anne Schneider, Ruth Madörin und Pfarrer Rolf Schlatter (von links nach rechts) sind am Themenwochenende vom 8. bis 10. April beteiligt.

Fotos zVg



2008. Ohne das Wissen seiner Freundin nimmt der arbeitslose Cellist Daigo eine Stelle an. Er soll Verstorbene – nach altem Nokan-Ritual – für ihre «letzte Reise» vorbereiten. Als Mika davon erfährt, ist sie entsetzt und stellt ihn vor eine schwierige Entscheidung.

Sonntag, 10. April, 10 Uhr,
Christuskirche

Abendmahls-Gottesdienst. Palmsonntag, Pfarrerin Elke Hofheinz, Liturgie, Pfarrer Nikolaus Schneider und Anne Schneider, Predigt, Risa Mori, Orgel. Die Kantorei singt Teile aus dem Mozart-Requiem, begleitet vom Ensemble «Musica Viva Schweiz».

Durch dieses Themenwochenende begleiten Pfarrer Nikolaus Schneider, 2010 bis 2014 Ratsvorsitzender «Evangelische Kirche Deutsch-

land», und seine Frau Anne Schneider, ehemalige Religions- und Mathematiklehrerin. Seit dem Sterben ihrer jüngsten Tochter ist der Umgang mit Abschied, Trauer und Tod zu einem wichtigen Lebensthema für die beiden geworden. Ruth Madörin, psychosoziale Beratung im Hospiz im Park, Arlesheim, und Pfarrer Rolf Schlatter, Spitalseelsorger in Liestal, leiten den Letzte-Hilfe-Kurs.

Die Veranstaltungen sind für alle offen und können unabhängig voneinander besucht werden. Einzig für den Letzte-Hilfe-Kurs gilt: Anmeldung im Sekretariat der Kirchgemeinde erforderlich (sekretariat@refallschwil.ch oder Telefon 061 481 30 11); Kurskosten von 20 Franken; maximal 20 Teilnehmende.

Elke Hofheinz, Pfarrerin
reformierte Kirchgemeinde

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für Allschwil und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Kirchzettel

Römisch-katholische Kirchgemeinde

ST. PETER UND PAUL, ALLSCHWIL
So, 3. April, 10.30 h: Wortgottesfeier
mit Kommunion.

ST. THERESIA, ALLSCHWIL
So, 3. April, 11 h: Eucharistiefeier (ital.)
17.30 h: Der «andere» Gottesdienst;
Worte Gabriele Balducci, Pasteur
Anaclat Mitendo und das Impulsteam
St. Theresia, Musik: «Chorale de
l'Assemblée chrétienne de Bâle».

Mi, 6. April, 9 h: Eucharistiefeier in der
Kirche, anschliessend
Avanti-Kaffee.
14.30 h: Kreuzweg (ital.)

ST. JOHANNES DER TÄUFER,
SCHÖNENBUCH
So, 3. April, 9.15 h: Wortgottesfeier mit
Kommunion, Mitwirkung Chörli.
10.45 h: ökum. Kinder-Arche.
Di, 5. April, 17 h: Rosenkranzgebete.
Do, 7. April, 9.15 h: Wortgottesfeier mit
Kommunion.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

So, 3. April, 10.45 h: Dorfkirche
Schönenbuch, Sonja Gassmann, Sozial-
diakonin, Sabina Bobst, Katechetin,
Gottesdienst mit der ökumenischen
Kinder-Arche.

So, 10. April, 10 h: Christuskirche,
Elke Hofheinz, Pfarrerin, die Kantorei
singt Teile aus dem Mozart-Requiem,
begleitet vom Ensemble «Musica Viva
Schweiz», Gesamtleitung: Matthias
Heep, Abendmahl, Kirchenkaffee.

Jeden Do, Morgenbesinnung, 9 h: Wo-
chengottesdienst für Frauen (ausge-
nommen Schulferien), anschl. Kaffee
oder Tee im Foyer des Calvinhauses.

Weitere Veranstaltungen

Adventure – April, April.
Fr, 1. April, 17.30 h: Calvinhaus, für
Teenies der 5. bis 7. Klasse; Anmeldung
erforderlich.

Meditation im Kirchli.

Fr, 1. April, 19.30 h: Kirchli.

Konzert.

Sa, 2. April, 20 h: Calvinhaus, Requiem
von Wolfgang Amadeus Mozart,
Allschwiler Kantorei und weitere
Mitwirkende, Leitung: Matthias Heep,
mit Eintritt.

Wanted: das Osterei.

Di, 5. April, 15 h: Calvinhaus, Ostereier-
Suche im Garten des Calvinhauses, für
Kinder mit Begleitpersonen, Zvierli.

Sakraler Tanz.

Di, 5. April, 18 h: Kirchli.

Mittwochtreff.

Mi, 6. April, 14.30 h: Calvinhaus, mit
dem Fahrrad durch 64 Länder.

Über die Endlichkeit des irdischen Lebens.

Fr, 8. April, 19.30 h: Calvinhaus,
Gedanken – Texte – Musik.

Letzte-Hilfe-Kurs.

Sa, 9. April, 9.30–15 Uhr, Calvinhaus,
Anmeldung erforderlich.

Nokan – Die Kunst des Ausklangs.

Sa, 9. April, 19.30 h: Calvinhaus, Film
von Yojiro Takita.

Vocalkonzert zum Palmsonntag.

So, 10. April, 17 h: Christuskirche, Vo-
kalwerke aus Renaissance und Frühba-
rock, Vocalensemble «Vox turicensis»,
Kollekte.

Christkatholische Kirchgemeinde

So, 3. April, 10 h: Eucharistiefeier in
der St. Anna-Kapelle in Therwil.

Gottesdienste der drei Kirchen in Allschwil

ALTERSZENTRUM AM
BACHGRABEN

Sa, 2. April, 10.15 h: reformierter Got-
tesdienst unter Ausschluss der
Öffentlichkeit.

Regiogemeinde Allschwil Evangelische Freikirche

Fr, 1. April, 16 h: KCK. Infos unter
info@regiogemeinde.ch.

So, 3. April, 10 h: Gottesdienst.

Petfriends.ch



ESOMOTO



Petfriends.ch

Allschwil
Migros Paradies

Muttenz
Hagnastr. 25



*
10%
Rabatt auf
Futter & Streu!

100%
ELEKTRISCH!

RATENZAHLUNG
HEUTE FAHREN
SPÄTER
BEZALEN!



ESOMOTO

Basel - St. Jakob-Park

Muttenz - Hagnastr. 25

neben St. Jakob-Park (Ex. Zihlmann-Fläche)

ESOMOTO

be smart drive electric

www.esomoto.ch

Fussball 2. Liga regional

Ein glanzloser, nie gefährdeter Pflichtsieg



Nicht hundertprozentig zufrieden: FC-Allschwil-Trainer Roderick Föll musste seine Spieler durch Zurufe mehrmals anweisen, den Ball schneller laufen zu lassen.

Foto Bernadette Schoeffel

Der FC Allschwil schlägt den SV Sissach mit 4:0 (1:0) und verkürzt den Rückstand auf die Tabellenspitze.

Von Thomas Lässer*

Keine fünf Minuten waren letzten Samstagnachmittag im Brüel gespielt, als Neuzugang Abdoulaye Traoré zur frühen Führung für den FC Allschwil traf. In der Folge plätscherte die Begegnung vor sich hin, ohne dass grosse Aufregung entstand. Die Gäste aus Sissach konnten offensiv nur wenig Spannendes kreieren, die Hausherren ihrerseits verpassten es, ihrem Trainer einen ruhigen Abend zu beschern. Gut zu hören – auch für die Zuschauer auf der Tribüne – war, dass sich Ro-

derick Föll von seinen Spielern mehr Tempo wünschte. So ging es mit lediglich einem Tor Differenz in die Kabine zur Pause.

Auch nach dem Unterbruch das gleiche Bild: Die Allschwiler waren tonangebend, vorerst aber noch ohne weiteren Erfolg. Dies änderte sich erst nach einer Stunde, als Robin Süess via Lupfer die Führung für Blaurot erhöhte. Und ganz zum Schluss kam es noch besser, als erst Joel Schuler und in der Nachspielzeit nochmals Süess jeweils per Kopf das Skore auf 4:0 erhöhten. Ein komfortabler, kaum gefährdeter Pflichtsieg, welcher nach dem Punktverlust von Leader Pratteln (2:2 gegen Möhlin) den FCA wieder auf vier Punkte an den Aufstiegsplatz heranbringt.

Am Sonntag, 3. April, gastieren die Allschwiler um 14 Uhr bei den Reserven des BSC Old Boys auf der Schützenmatte. Auch hier soll die

blaurote Aufholjagd fortgesetzt werden, damit es am Saisonende doch noch mit dem angestrebten Wiederaufstieg klappt.

*dorffuessball.ch

Telegramm

FC Allschwil – SV Sissach 4:0 (1:0)

Im Brüel. – 150 Zuschauer. – Tore: 5. Traoré 1:0. 62. Süess 2:0. 87. Schuler 3:0. 91. Süess 4:0.

Allschwil: Schmid; Lino Heitz, Schuler, Borer (67. Luca Heitz), Mbatchou; Lomma, Nüssli; Bitter (68. Stasi), Süess, Merschnigg (87. Handschin); Traoré (59. Scheibler).

Bemerkungen: Allschwil ohne Dampfa, Ringele, Salihu, Setti, Widmer (alle verletzt), Farinha e Silva (gesperrt), Ackermann, Gallacchi, Kasper und Zirdum (alle abwesend). – Verwarnungen: 21. Borer, 41. Schaffner, 86. Bajrami (alle Foul).

Termine

Basketballclub Allschwil

Freitag, 1. April

18.30 Uhr BC Arlesheim – Junioren U14 High Gerenmatte

Samstag, 2. April

10.55 Uhr Mixed U10 High 1 – Mixed U10 High 2 Hagenbuchen 3, Arlesheim

13.45 Uhr Mixed U10 High 1 – Jura Basket Hagenbuchen 3, Arlesheim

13.45 Uhr Mixed U10 High 2 – Liestal Basket 44 Hagenbuchen 1, Arlesheim

14.00 Uhr TV Muttenz Basket – Juniorinnen U14 Gründen blau

14.00 Uhr Jura Basket – Juniorinnen U16 Centre professional 2, Delémont

14.15 Uhr Mixed U12 Inter – Tigers Regensdorf Gartenhof

16.15 Uhr Junioren U14 Inter – BC Alte Kanti Aarau Dragons Schulzentrum

16.15 Uhr Juniorinnen U16 Inter – Crows Regensdorf Gartenhof

Sonntag, 3. April

11.15 Uhr Mutschellen Eagles – Mixed U12 Inter Kreisschule 1

12.30 Uhr BC Winterthur – Juniorinnen U14 Inter Rennweg Berufs + Fachschule

13.30 Uhr Morges-Saint-Prex Red Devils – Junioren U16 National Beausobre, Morges

Montag, 4. April

20.15 Uhr Herren 2. Liga – BC Bären Kleinbasel 2 Schulzentrum 2

20.20 Uhr TV Magden – Herren 4. Liga Sporthalle Juch

Dienstag, 5. April

18.30 Uhr SC Uni Basel Basket – Junioren U16 High Gym. Münchenstein 1

Mittwoch, 6. April

18.30 Uhr Mixed U12 Inter – BC Divac Gartenhof 1

18.30 Uhr Junioren U16 High – CVJM Riehen Basket Schulzentrum 1

18.30 Uhr Juniorinnen U16 – BC Münchenstein Schulzentrum 2

Donnerstag, 7. April

18,30 Uhr BC Bären Kleinbasel – Junioren U14 Inter Erlenmatt 3

CARITAS Schweiz
Suisse
Svizzera
Svizra
Das Richtige tun



Jetzt mit
TWINT
spenden!



Schulsport

Ein intensiver Tag mit tollen Leistungen



Lila Trikots und gute Laune: Die Galaxy-Strikers der 6b schlugen sich wacker am Turnier.

Fotos zVg

Zwei Klassen aus Allschwil nahmen an der Schulhandballmeisterschaft teil.

Vergangenen Samstag machten sich die beiden Klassen 4c und 6b aus dem Schulhaus Neuallschwil auf den Weg nach Muttenz, um gegen andere Teams aus dem Kanton Handball zu spielen. Die Galaxy Strikers der 6b hatten starke Gegner, bei denen zum Teil alle in ei-

nem Club Handball spielen. Sie schlugen sich aber wacker und brachten das eine oder andere Team ins Schwitzen oder konnten es sogar schlagen. Das interne Duell gegeneinander ging knapp aus. So beendeten die Teams das Turnier auf dem 4. und 5. Platz.

Die Mädchen der Galaxy Strikers hatten in ihrer Kategorie keine Gegnerinnen und so kam es, dass sie dreimal gegen die Mädchen der 4c, die Lion Queens, antreten mussten.



Das Maskottchen ist auf dem Shirt und hängt an der Latte: Die Lion Queens und Lion Kings der 4c hielten prima mit.

Die ersten zwei Partien gingen an sie, aber in der dritten Partie wehrten sich die Viertklässlerinnen vehement gegen die grösseren Sechstklässlerinnen und konnten gewinnen. Die Stimmung in der Halle war super, machten doch viele Eltern nach Muttenz mit.

Danach kamen die Knaben der 4c, die Lion Kings, an die Reihe. Das interne Duell ging knapp mit einem 3:2 aus. Die anderen Partien mussten sie gegen Fünftklässler

austragen, die einige Handballer in ihren Reihen hatten. Sie konnten aber gut mithalten und gegen die Klassen aus Pratteln jeweils ein Unentschieden und einen Sieg erarbeiten. Es war ein intensiver Tag, an dem alle stolz auf ihre Leistung sein konnten. Die 4c wird nun am 11. Juni in Altdorf an der Schweizer Meisterschaft den Kanton Basel-land vertreten.

Alexandra und Noemi Dill,
Lehrerinnen der 6b und 4c

Faustball

Neue Sieger am Dorfturnier

Das Team Back und der ATV Allschwil standen am Ende ganz oben.

Schon früh zeichnete sich vorletzten Sonntag auf dem Kleinfeld in der Muesmatthalle ab, dass die Entscheidung um den Turniersieg am Allschwiler Dorfturnier im letzten Spiel fallen würde: Titelverteidiger FB Reinach und das Team Back waren der übrigen Konkurrenz deutlich überlegen. Schliesslich behielten die jüngeren und hervorragend eingespielten Kleinhüninger das bessere Ende für sich und gewannen das entscheidende Spiel mit 12:5- und 12:9-Punkten und sicherten sich erstmals den Turniersieg.

Nie in die Entscheidung eingreifen konnten die beiden lokalen Vereine des Veranstalters ATV und der Männerriege Allschwil.



Triumph auf dem Normalfeld: Die strahlenden Sieger des ATV Allschwil freuen sich über ihren Erfolg.

Foto zVg

Sie mussten mit den Plätzen 4 und 5 Vorlieb nehmen. Ein hochklassiges und spannendes Turnier spielte sich am Nachmittag auf dem Nor-

malfeld ab. Die Mannschaft des ATV Allschwil musste wegen Verletzungen kurzfristig auf zwei Spieler verzichten, konnte diese

Ausfälle aber mehr als kompensieren und gewann das Turnier völlig überraschend mit einem Punkt Vorsprung auf Titelverteidiger Sat-
tusbasel NS.

Schützenhilfe bekamen die jungen Allschwiler ausgerechnet vom TV Allschwil mixed, welcher den Baslern im zweiten Spiel mit grossem Kampfgeist einen wichtigen Punkt abzwacken konnte und schliesslich Platz 3 belegte. Am Ende der Tabelle landeten die Spahrli's und der TSV Schönenbuch mit je zwei Punkten und dem exakt gleichen Ballverhältnis.

Der Anlass verlief in jeder Beziehung positiv und die Freude darüber, endlich wieder ein Turnier spielen zu können, kam deutlich zum Ausdruck – nicht zuletzt auch dank dem hervorragenden Angebot und Ambiente im Beizli!

Roland Beetschen,
Präsident ATV Allschwil

Badminton

Viel Freude, mehrere Podestplätze und fehlende Storen

Das Juniorenturnier des ABC Smash war bei Teilnehmenden und Publikum gleichermaßen ein Erfolg.

Von Elias Stark*

Am vergangenen Wochenende organisierte der Allschwiler Badmintonclub Smash ein regionales Juniorenturnier in der Turnhalle Gartenhof. Rund 100 badmintonbegeisterte Kinder – davon mehr als die Hälfte Juniorinnen und Junioren des Allschwiler BC Smash! –, viele freiwillige Helferinnen und Helfer und natürlich die Zuschauerinnen und Zuschauer sorgten für einen gelungenen Anlass. Das Allschwiler Turnier ist Teil einer regionalen Turnierserie, der BVN Junior Tour (BVN = Badmintonverband Nordwestschweiz).

Drei Stärkeklassen

Am Samstagmorgen trudelten als Erstes die Jüngsten in der Halle ein: Für die Kategorien U9 bis U12 sind die Turniere der Junior Tour jeweils als sogenannter Event-Tag organisiert. Die Kinder erhalten am Vormittag eine Trainingseinheit, die in der Regel von den Trainern des Regionalkaders geleitet wird, essen anschliessend gemeinsam zu Mittag und spielen am Nachmittag ein kleines Turnier.

Für die älteren Kinder und Jugendlichen stand hingegen am Samstagnachmittag Doppel auf dem Programm. In drei Stärkeklassen – die Spielerinnen und Spieler



Auf einen Blick: Gruppenbild mit (fast) allen Juniorinnen und Junioren des ABC Smash, die am Sonntag Einzel gespielt haben.

Fotos zVg

der BVN Junior Tour werden nicht nach Alter und Geschlecht, sondern gemäss ihrer Spielstärke in verschiedene Pools eingeteilt – wurde um jeden Punkt gekämpft. Am Ende gingen gleich fünf der neun vergebenen Podestplätze an Allschwiler Juniorinnen und Junioren – in Pool A, der stärksten Gruppe, und Pool C blieb auch der Sieg in Allschwil.

Erfolg im doppelten Sinn

Am Sonntag stand schliesslich noch das Einzelturnier für die älteren Juniorinnen und Junioren an. Auch hier konnte in drei Stärkeklassen gespielt werden, sodass alle Teilnehmenden vier Spiele hatten. Nachdem am Morgen nur auf sieben der zehn Felder gespielt werden konnte – Sonneneinstrahlung und fehlende Storen machten ein Halldrittel unbespielbar – nahm das

Turnier langsam Fahrt auf. Die Juniorinnen und Junioren waren – angefeuert von den zahlreichen Leuten im Publikum – mit viel Freude bei der Sache. Wie bereits im Doppel gingen auch im Einzel einige Podestplätze an Allschwiler Juniorinnen und Junioren. Sowohl in Pool A wie auch in Pool B standen am Ende Spielerinnen und Spieler des ABC Smash zuoberst auf dem Podest. Dazu kamen jeweils dritte Plätze in Pool B und Pool C.

Das Turnier war also ein sportlicher Erfolg für den Allschwiler Badmintonclub, aber auch neben dem Feld kann das Turnier als Erfolg bezeichnet werden: Die coronabedingten Einschränkungen der letzten Jahre hatten auch vor dem Badminton sport nicht Halt gemacht und so war es nach langer Pause die erste Gelegenheit für El-

tern, Freunde des Vereins sowie Interessierte, sich zu treffen und den Kindern und Jugendlichen in Allschwil beim Badmintonspielen zuzuschauen.

Nächstes Turnier im Mai

Für die Spielenden geht es dann im Mai mit den nächsten Turnieren der BVN Junior Tour weiter. Das nächste Turnier findet in Aesch, beim Partnerclub des ABC Smash, statt. Mehr Informationen zur BVN Junior Tour gibt es online unter www.juniortour.smash-sport.ch.

Das nächste vom Allschwiler Badmintonclub organisierte Turnier wird die Regionalmeisterschaft der Aktiven im November sein, die – aufgrund der Lichtverhältnisse in der Halle – wie im vergangenen Jahr in Aesch stattfinden muss. *für den Allschwiler BC Smash



Einteilung fürs Turnier: Die Kinder können kaum erwarten, bis es los geht.



Volles Programm im Gartenhof: Am Einzel- und Doppelturnier flogen eine Menge Shuttles gleichzeitig übers Netz.

BEST SELLER

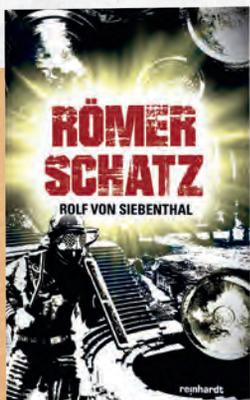
AUS DEM
FRIEDRICH REINHARDT VERLAG



HUGO HUFSCHMID
VOGELBESTIMMUNG FÜR VOGELFREUNDE UND WELTENBUMMLER

1054 Vogelbilder auf über 500 Seiten. Nebst Fotos enthält das Buch zahlreiche Informationen zu Systematik, Merkmalen, Verbreitungsgebieten, Lebensweisen und weiteren interessanten Aspekten der Vogelarten.

ISBN 978-3-7245-2506-6, CHF 45.00



ROLF VON SIEBENTHAL
RÖMERSCHATZ

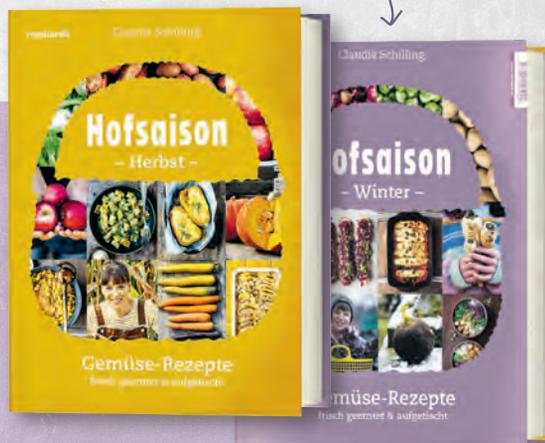
Raab ist ein Gauner aus Überzeugung. Heckt er nicht gerade seinen nächsten Coup aus, hilft er bei Schülergrabungen in Augusta Raurica mit. Als dabei ein Skelett gefunden wird, berichten die Medien darüber und verbreiten Raabs Gesicht in alle Welt, was eine Verbrecherbande auf seine Spur bringt ...

ISBN 978-3-7245-2516-5, CHF 19.80

Erhältlich im Buchhandel
oder unter www.reinhardt.ch

Wendebuch

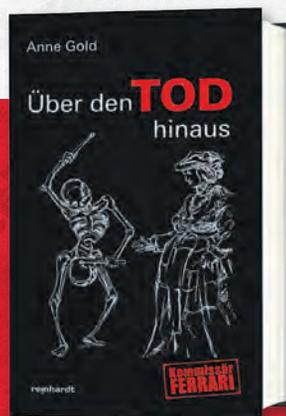
reinhardt



CLAUDIA SCHILLING **HOFSAISON HERBST/WINTER**
Gemüse-Rezepte – frisch geerntet & aufgetischt

Direkt ab Biohof frisch auf den Tisch: Gemüse-Abos und Co. machen den «Farm-to-Table»-Traum möglich. Saisonal und regional zu kochen, war noch nie so einfach! Diesem Credo hat sich auch die Kochbuchautorin und Foodstylistin mit ganzem Herzen verschrieben.

ISBN 978-3-7245-2504-2, CHF 49.-



ANNE GOLD
ÜBER DEN TOD HINAUS

Kommissär Francesco Ferrari und seine Assistentin Nadine Kupfer, das beliebte Ermittlungsduo, lösen ihren 16. Fall.

ISBN 978-3-7245-2511-0, CHF 29.80



DOMINIK HEITZ
STADTJÄGER II

Ein Spaziergang zu Basels versteckten Besonderheiten

Auch im zweiten Band des «Stadtjägers» lenkt der Autor den Blick auf Kostbarkeiten und Kuriositäten im Basler Stadtbild. Seien es Details an Häusern, in Strassen oder auf Plätzen – stets handelt es sich um überraschende Kleinigkeiten, die stadt-, kultur- oder kunsthistorisch bemerkenswert sind.

ISBN 978-3-7245-2509-7, CHF 24.80



HELEN LIEBENDÖRFER
ZUM ZEITVERTREIB – EIN BASLER DECAMERONE

Geschichten aus dem alten Basel

Im berühmten Decamerone von Boccaccio gaben zehn Erzähler während der Pestepidemie im Jahr 1348 spannende Geschichten zum Besten, um die Isolation erträglicher zu machen. In Anlehnung an damals präsentiert die Autorin während der Corona-Krise ebenfalls unterhaltsame Geschichten aus dem alten Basel.

ISBN 978-3-7245-2498-4, CHF 24.80

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 13/2022

Einladung zur Sitzung des Einwohnerrates am Mittwoch, 6. April 2022, 18 Uhr

Sitzungsort: Saal Schule
Gartenhof, Lettenweg 32,
Allschwil

Traktanden:

1. Geschäft 4589

Postulat von Matthias Häuptli, GLP, Sandro Felice, Grüne, vom 20.10.2021 betreffend Massnahmen zur Verkehrsreduktion im Masterplan Binningerstrasse

Antrag des Gemeinderates:
Entgegennahme und Abschreibung
Geschäftsvertretung: VP Franz Vogt

2. Geschäft 4467C/D/E/F

Bericht des Gemeinderates vom 17.11.2021 sowie der Bericht der Kommission für Bauwesen und Umwelt vom 31.1.2022 und 21.3.2022 betreffend Revision des Reglements über die Abfallbewirtschaftung der Einwohnergemeinde

Allschwil sowie Beantwortung der Motion betreffend Überarbeitung Abfallbewirtschaftungsreglement, 2. Lesung

Geschäftsvertretung:
GR Philippe Hofmann

3. Geschäft 4596

Postulat von Simon Trinkler, Grüne, vom 7.12.2021 betreffend Zwischennutzung Kiosk Lindenplatz

Antrag des Gemeinderates:
Nichtentgegennahme
Geschäftsvertretung: GR Robert Vogt

4. Geschäft 4597

Motion von Simon Trinkler, Grüne, vom 7.12.2021 betreffend Tempo 20 Lindenplatz

Antrag des Gemeinderates:
Nichtentgegennahme
Geschäftsvertretung:
GR Philippe Hofmann

5. Geschäft 4598

Motion von Simon Trinkler, Grüne, vom 7.12.2021 betreffend Spielplatz Lindenplatz

Antrag des Gemeinderates:
Nichtentgegennahme
Geschäftsvertretung:
GR Andreas Bammatter

Nach der Pause:

- Info-Fenster des Gemeinderates
- Fragestunde

Einwohnerrat Allschwil

Einwohnerratspräsident:

Niklaus Morat

Einwohnerratssekretariat: Nicole Müller

Die Sitzungen des Einwohnerrates sind öffentlich. Die Bevölkerung ist eingeladen, den Verhandlungen beizuwohnen.

Banntag 2022

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Allschwil

Wir möchten Sie schon heute darauf aufmerksam machen, dass am Auffahrtstag, 26. Mai 2022, der traditionelle Banntag der Gemeinde stattfindet.

In den AWB-Ausgaben vom 14. und 29. April sowie vom 13. Mai 2022 werden Sie die detaillierte Ausschreibung mit Anmeldeformular vorfinden. Wir freuen uns, wenn Sie sich dieses Datum vormerken.

Gemeinderat Allschwil

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung am Ostern

Die Büros der Gemeindeverwaltung, der Werkhof sowie der Friedhof bleiben von Gründonnerstag, 14. April, bis Ostermontag, 18. April, geschlossen. Ab Dienstag, 19. April 2022, können Sie uns wieder zu den normalen Öffnungszeiten erreichen.

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern.

Gemeindeverwaltung Allschwil

Allschwiler Sportpreis 2021 – jetzt Bewerbungen und Vorschläge einreichen!

Die Gemeinde Allschwil wird auch dieses Jahr Einzel- oder Teamsportlerinnen und -sportler mit dem Sportpreis auszeichnen. Zudem können ebenfalls Personen oder kleine Gruppen gewürdigt werden, die sich im Vorjahr ausserordentlich für den Sport in der Gemeinde engagiert haben. Die Bevölkerung ist eingeladen, Vorschläge von verdienstvollen Personen oder

Gruppen im Bereich des Sports an die Gemeindeverwaltung einzureichen.

Eingabefrist für die Bewerbungen und Vorschläge ist der 30. April 2022. Die entsprechenden Formulare sowie Kriterien und Richtlinien sind auf der Gemeindehomepage unter www.allschwil.ch (Verwaltung/Dienstleistungen/Allschwiler Sportpreis) verfügbar.

Für Fragen steht Ihnen Martin Williner, Verantwortlicher für den Allschwiler Sportpreis, gerne zur Verfügung.

✉ martin.williner@allschwil.bl.ch
☎ 061 486 27 42

Der Gemeinderat freut sich auf zahlreiche Bewerbungen von Sportlerinnen und Sportlern und Vorschläge aus der Bevölkerung.

Bereich Bildung-Erziehung-Kultur

Gemeindeverwaltung bleibt am 6. April nachmittags und am 7. April ganztags geschlossen

Aufgrund eines geplanten Software-Updates haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung am Mittwochnachmittag, 6., und am Donnerstag, 7. April, ganztags keinen Zugriff auf die elektronisch gespeicherten Einwohner- und Finanzdaten.

Die Gemeindeverwaltung wird deshalb am Mittwoch ab 12 Uhr und am Donnerstag ganztags für den Publikumsverkehr geschlossen bleiben. Ein telefonischer Auskunftsdienst für dringende Anfragen ist sichergestellt (Tel. 061 486 25 25).

Die Gemeindeverwaltung dankt für das Verständnis.

Die Kriterien für den Allschwiler Sportpreis im Überblick

• Sportlerinnen und Sportler können sich für den Sportpreis bewerben oder für die Auszeichnung vorgeschlagen werden, sofern die Leistungen im Jahr 2021 mindestens einem der nachfolgenden Kriterien entsprechen:

a. Teilnahme an Olympischen Spielen/Paralympics

b. Teilnahme an Weltmeisterschaften

c. Teilnahme an Europameisterschaften

d. Teilnahme an Universiaden

e. Medaillenrang Schweizer Meisterschaften/Eidgenössisches

f. Medaillenrang Regionale Meisterschaften

g. Äquivalente Platzierungen ge-

mäss Richtlinien (lit. a bis f) in Mannschaftssportarten

• Die Allschwiler Bevölkerung kann Personen oder kleine Gruppen für eine Auszeichnung vorschlagen, die sich im vergangenen Jahr ausserordentlich für den Sport in der Gemeinde engagiert haben.

Unentgeltliche Rechtsberatung

Die Gemeinde Allschwil bietet auch 2022 eine unentgeltliche Rechtsberatung an. Ausser während der Schulferien erteilt lic. utr. iur. Hansruedi Burri in der Regel alle 14 Tage jeweils montags zwischen 17 und 19 Uhr Auskünfte in juristischen Fragen (je nach Nachfrage ist die Rechtsauskunft bis 19.30 Uhr geöffnet). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Folgende Daten sind im Jahr 2022 für die unentgeltliche Rechtsberatung reserviert:

Montag, 25. April 2022
 Montag, 9. Mai 2022
 Montag, 23. Mai 2022
 Montag, 13. Juni 2022
 Montag, 27. Juni 2022
 Montag, 15. August 2022
 Montag, 29. August 2022
 Montag, 12. September 2022
 Montag, 26. September 2022
 Montag, 17. Oktober 2022
 Montag, 31. Oktober 2022
 Montag, 14. November 2022
 Montag, 28. November 2022
 Montag, 12. Dezember 2022

Save the Date: Samstag, 14. Mai 2022

begegnen, mitwirken, geniessen – ein grosses Fest im Freizeithaus Allschwil

Am Samstag, 14. Mai 2022, findet im gesamten Freizeithaus ein grosses Fest mit einem vielseitigen Programm, bestehend aus Unterhaltung, Animation und Verpflegung, statt. Vorführungen, Konzerte, Werk- und Spielangebote, diverse Verpflegungsstände und vieles mehr locken an diesem Tag kleine und grosse Besucherinnen und Besucher ins Freizeithaus.

Das Freizeithaus ist ein Begegnungsort in Allschwil, den viele kennen und der vielen vertraut ist. Im Laufe der Zeit haben schon viele Menschen den Weg ins Freizeithaus gefunden und ihre Spuren hinterlassen – sei dies zu den Öffnungszeiten der Treffs oder zum Verweilen auf dem Areal, an den zahlreichen Veranstaltungen, Kursen oder Konzerten. Seit nun mehr als 40 Jahren wandelt und verändert sich dieser

Ort fortlaufend und passt sich den Bedürfnissen der Besucherinnen und Besucher an. Diese Veränderungen waren in den vergangenen und werden auch in den kommenden Jahren für alle spürbar sein, welche das Freizeithaus kennen und schätzen.

Denn ab dem Frühling 2022 erscheint das Freizeithaus Allschwil in einem neuen Look – vor Ort und online. Das überarbeitete Betriebskonzept wurde im April 2020 vom Gemeinderat genehmigt, und mit der neuen Webseite und dem neuen Logo wird dieser nächste Entwicklungsschritt sichtbar. Weitere Teilschritte wie das Projekt Ersatzbau (www.ersatzbau-freizeithaus.ch) stehen vor der Umsetzungsphase und werden die Möglichkeiten des Freizeithauses nochmals erweitern.

Und genau diese Entwicklungen möchten wir mit euch teilen.

Und was noch wichtiger ist – wir möchten das Erreichte gemeinsam mit euch feiern! Besonders jetzt, wo wir uns wieder unbeschwerter begegnen und gemeinsam geniessen können.

In den kommenden AWB-Ausgaben und auf der Webseite www.freizeithaus-allschwil.ch könnt ihr euch auf weitere Infos und Details zum Fest freuen.

Möchtest du mithelfen?

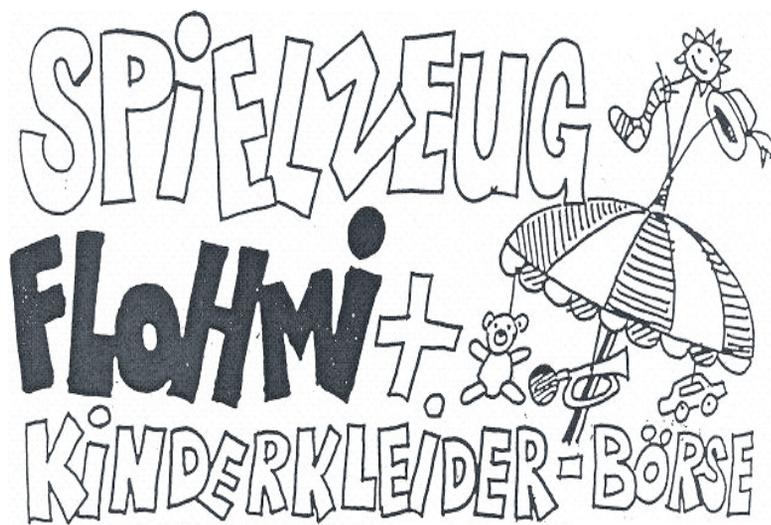
Wir suchen freiwillige Helferinnen und Helfer, welche Zeit und Lust haben, am Fest mitanzupacken. Sei dies bei der Betreuung eines Werk- oder Spielangebots, an einem Verpflegungsstand oder beim Auf- und Abbau. Melde dich mit deinen Kontaktangaben unter freizeithaus@allschwil.bl.ch.

Wir freuen uns auf die kommende Zeit!
 Team Freizeithaus

kalländer

Alle Veranstaltungen in Allschwil auf einen Blick:
www.kallaender.ch

ALLSCHWIL



Die Frühlingsbörse findet am Samstag, 2. April 2022, von 10 bis 14 Uhr auf dem Areal des Freizeithauses Allschwil statt – je nach Wetter drinnen oder draussen.

Im «Ludo-Kaffi» gibt es Kuchen, Kaffee und Getränke. Ein einfaches Mittagessen und Hotdogs können im Jugendhaus gekauft und konsumiert werden.

www.freizeithaus-allschwil.ch
061 486 27 10



Bestattung

Jaquier, Silvia
* 21. Mai 1930
† 23. März 2022
von Siviriez FR
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Muesmattweg 33

Termine

- **Montag, 4. April**
Shredderdienst Sektor 1
- **Dienstag, 5. April**
Kunststoff Sektoren 1-4
- **Mittwoch, 6. April**
Grobsperrgut Sektoren 1-4,
Bioabfuhr Sektoren 1+2

Öffnungszeiten Hallenbad Allschwil während der Frühjahrsferien

Das Hallenbad im Schulzentrum Neuallschwil ist vom 11. April 2022 bis 22. April 2022 wie folgt geöffnet/geschlossen:

Montag	10.00 bis 12.00 Uhr 17.15 bis 21.30 Uhr	11.04.2022
Dienstag	10.00 bis 12.00 Uhr 17.15 bis 21.30 Uhr	12.04.2022
Mittwoch	10.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 16.45 Uhr 17.00 bis 19.00 Uhr reserviert für AHV RentnerInnen	13.04.2022
Donnerstag	10.00 bis 12.00 Uhr 17.15 bis 21.30 Uhr	14.04.2022
Freitag	geschlossen Karfreitag	15.04.2022
Samstag	geschlossen	16.04.2022
Sonntag	geschlossen Ostersonntag	17.04.2022
Montag	geschlossen Ostermontag	18.04.2022
Dienstag	10.00 bis 12.00 Uhr 17.15 bis 21.30 Uhr	19.04.2022
Mittwoch	10.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 16.45 Uhr 17.00 bis 19.00 Uhr reserviert für AHV RentnerInnen	20.04.2022
Donnerstag	10.00 bis 12.00 Uhr 17.15 bis 21.30 Uhr	21.04.2022
Freitag	10.00 bis 12.00 Uhr 17.15 bis 21.30 Uhr	22.04.2022

Badeschluss ist jeweils 15 Minuten, Kassenschluss 45 Minuten vor Schliessung des Bades.
Ihr Hallenbad-Team, Tel. 061 486 26 79
Gemeindeverwaltung Allschwil, Bereich Bau-Raumplanung-Umwelt

Testamentanzeige

Die nachstehend aufgeführte Verstorbene hat über ihren Nachlass letztwillig verfügt, ohne eventuell bzw. alle gesetzlichen Erben zu berücksichtigen. Da dem Erbschaftsamt diese nicht bekannt sind, wird ihnen von dieser Verfügung Kenntnis gegeben mit dem Hinweis, dass die Erbschaft den eingesetzten Erben ausgehändigt wird, sofern deren Berechtigung nicht bis zur

angegebenen Eingabefrist beim Erbschaftsamt Basel-Landschaft (Domplatz 9, 4144 Arlesheim) bestritten wird.

Bredemeier-Osenberg, Monika
geboren am 24. November 1945, von Deutschland, wohnhaft gewesen in Allschwil, Maiengasse 7, gestorben am 28. Februar 2022.
Eingabefrist: 22. April 2022.



Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Ergänzend zum heutigen Steuerteam suchen wir per 1. Mai 2022 oder nach Vereinbarung eine selbstständige, engagierte und diskrete Persönlichkeit als

Fachfrau/Fachmann Steuern (60%)

Ihr Aufgabengebiet

- Steuerveranlagung der Unselbstständigerwerbenden und Nichterwerbstätigen
- Kontrolle der Wertschriftenverzeichnisse
- allgemeine administrative Arbeiten
- telefonische und persönliche Auskunft an Kunden
- Kontakt zu Amtsstellen und Behörden

Ihr Profil

- kaufmännische Grundausbildung
- mehrjährige Berufserfahrung im Steuerbereich von Vorteil
- ausgeprägtes Zahlenflair und dienstleistungsorientierte Arbeitsweise
- stilsicheres Deutsch in Wort und Schrift
- fundierte MS-Office-Kenntnisse
- Belastbarkeit, Selbstständigkeit und Teamfähigkeit

Ihre Perspektive

- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Aufgabe
- unterstützendes Arbeitsklima in einem engagierten, motivierten Team
- zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Bitte bewerben Sie sich online unter www.allschwil.ch (> Verwaltung > Stellenangebote).

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die online über das Bewerbungsformular eingereicht werden. Per Post eingereichte oder anderweitig per E-Mail zugestellte Bewerbungen werden nicht bearbeitet und vernichtet.

Für aufgabenbezogene Fragen steht Ihnen Esther Graf, Abteilungsleiterin Steuern,
Tel. 061 486 25 22, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.
www.allschwil.ch



Oster- Programm

Schoggihasen giessen

Mittwoch, 30. März, 6. und 13. April ab 14:00h

Da wir nur eine gewisse Anzahl Hasenformen haben, ist die Teilnahme beschränkt!

Kosten: 100gr. Schoggi Fr. 1.20.-

Oster - Basteltisch

28. März - 14. April jeweils von Montag - Freitag von 14:00 - 17:00h

Wir machen hübsche Fenster- und Tischdekorationen aus Papierdraht:

Hasen, Hühner, Blumen und was euch sonst noch gefällt.

Kosten: Fr. 1.- / 2.-

Osterbasteln für Kleinkinder

5. April von 9:30 - 11:30h

Anmeldung direkt bei der ELKI-Kursleiterin unter 079 620 90 98

Kosten: Fr. 5.-

Die zweite Frühlingsferienwoche

Dienstag 19. und Mittwoch 20. April ab 14:00h

Ihr könnt euer eigenes Springseil mit unserer Seilmaschine drehen.

Kosten: Fr. 3.-

Donnerstag 21, Freitag 22. und Samstag 23. April ab 14:00h

Mit Feile, Beitel und Bohrer schaffen wir in der Itong-Stein-Werkstatt

kurlige Tierfiguren.

Kosten: Fr. 3.-

Mittwoch, 20. April ab 14:30h

Wir machen einen Ausflug mit den Eseln in den Allschwiler Wald.

Mittwoch, 20. April und Samstag, 23. April

Zmittag am Kindermittagstisch. Der Kindertreff hat ab 11.00h geöffnet.

Anmeldung direkt im Freizeithaus unter 061 486 27 10

Kosten: Fr. 5.-



Kinder
Freizeithaus
Allschwil



Atelier 5

«Samenbomben» gegen Kriegsbomben

Das Atelier5 lanciert eine Aktion, um Spenden für die Ukraine zu sammeln.

Wer kennt es nicht, das «MuKiTu» oder «VaKiTu», also das Mutter-Kind- oder Vater-Kind-Turnen? Zusammen mit einem Elternteil – oder mit Oma und/oder Opa – erleben die Kleinen etwas Gesundes, Kreatives, Spassmachendes in ungezwungener Atmosphäre.

Inhaltlich etwas angepasst, aber im Kern gleichbedeutend, das Angebot des Ateliers 5 aus Allschwil kurz vor Ostern: Mami, Papi, Oma oder Opa kreieren zusammen mit dem Kind/den Kindern (ab etwa drei Jahren) Samenbomben, sogenannte «Samenbomben» (Englisch «seed balls», Japanisch «nendo dango») bestehend aus Erde, etwas Tonpulver, Wasser und natürlich Blumen- und Gräsersemen. In schöner Verpackung ist



Die Samenbomben werden aus einem Gemisch aus Tonpulver, Wasser, Erde und Pflanzensamen hergestellt. Aus ihnen wachsen dann verschiedene Pflanzen hervor.

Fotos zVg

dies ein gern gesehenes Geschenk zu Ostern, zum Muttertag oder zu anderem Anlass! Gleichzeitig wird damit auch ein kleiner Beitrag zur Biodiversität geleistet. Bei dem Event geht es vor allem auch darum, Spendengelder für die Opfer des Krieges in der Ukraine zu sammeln! Dazu wird ein «Kässeli»

aufgestellt und durch freiwillige Obolusse hoffentlich rege «gefüllt»! Die erhaltenen Spendengelder werden der Glückskette überwiesen.

Unterstützt wird die Aktion durch die Gemeinde Allschwil, den Kunst-Verein Allschwil und einige freiwillige Helferinnen und Helfern.

Sie findet statt am Samstag, 9. April, von 10 bis 16 Uhr im Hof des Heimatmuseums an der Baslerstrasse 48. Kommen Sie vorbei. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Das Vorbereitungsteam des Atelier5 empfiehlt Ihnen den Besuch der Spendenaktion von Herzen!

Paul Glanzmann für das Atelier5

Fachwerk

«Stell dir vor ... wo gehen wir hin?»

Das Fachwerk an der Baslerstrasse 48 lädt am Sonntag, 3. April, um 19 Uhr ein zur Veranstaltung «Stell dir vor ... wo gehen wir hin?» zur aktuellen Situation um die Ukraine. Der Anlass umfasst Augenzeugen-Berichte, Visionen, Momente ohne Worte und Musik.

Die Nachrichten sind voll von Berichten aus und zur Ukraine, Russland und wie sich die Welt dazu verhält. Berichte von einzelnen Schick-

salen, politische Analysen, Prognosen zum Kriegsverlauf, Fragen zur Neutralität und Aufrufe zur Unterstützung prasseln auf unseren Alltag ein.

Inzwischen sind die Flüchtlinge aus der Ukraine auch in Allschwil angekommen – vor einigen Tagen eröffnete die erste Fremdsprachenklasse der Primarschule mit geflohenen Kindern. Wie geht es ihnen hier in der grössten Gemeinde des Kantons Baselland? Womit beschäftigen

sich die Gastfamilien, die sie aufgenommen haben? Welche Fragen stellt sich die Gemeinde? Inwiefern eröffnen sich für andere Flüchtlinge neue Perspektiven? Der Abend im Fachwerk formuliert Anliegen, beschreibt Befindlichkeiten, eröffnet Ausblicke auf mögliches Zusammenleben und sammelt Beispiele und Ideen, wie wir in Allschwil einander begegnen. Es gibt Gespräche mit Michael Schischkin (Schriftsteller), Marc Joset (Prä-

sident Verein «Friedensbrugg»), Arina (Studentin aus der Ukraine und jetzt HGK), Anna (Ukrainerin, Übersetzerin), Nicole Nüssli-Kaiser (Gemeindepräsidentin Allschwil). Es musizieren Andriy Dragan (Ukrainer und Schweizer, Pianist), Luke Dubinetc (Ukrainer, Klavier) und Inna Fedorii (Gesang). Der Eintritt ist frei, Spenden gehen an den Verein Ukraine Basel.

Martin Burr,

Fachwerk Allschwil

Was ist in Allschwil los?

April

- Fr 1. Vorabendkonzert mit Flöte und Klavier**
Musikschule Allschwil. Miriam Terragni, Flöte, und Anna Adamik, Klavier, spielen ein Programm zum Thema «Trouvez les femmes». Teil der Reihe «room9@19». Baslerstrasse 255, Raum9, 19 Uhr. Eintritt frei.
- Sa 2. Chorkonzert**
Kantorei Allschwil, römisch-katholischer Kirchenchor Möhlin und Gastsänger präsentieren das «Requiem» von Wolfgang Amadeus Mozart. Christuskirche, 20 Uhr.
- So 3. Morgenspaziergang**
Natur- und Vogelschutz Allschwil. Besammlung auf dem Dorfplatz, 8 Uhr. Anschließender Hock in der Vereinshütte.

«Stell dir vor ... wo gehen wir hin?»

Fachwerk Allschwil. Gesprächsabend mit Musik zur aktuellen Situation um die Ukraine. Unter anderem mit Schriftsteller Michael Schischkin und Gemeindepräsidentin Nicole Nüssli. Baslerstrasse, 48, 19 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.

- Mi 6. Mittwochtreff**
Reformierte Kirchgemeinde. «Mit dem Fahrrad durch 64 Länder», Teil zwei. Calvinhaus, 14.30 Uhr.
- Einwohneratssitzung**
Saal der Schule Gartenhof, 18 bis 21 Uhr. Die Sitzung ist öffentlich.
- Apéro Skulpturübergabe**
Kulturverein Allschwil-Schönenbuch. Bettenackerareal, Seite Bettenstrasse, 17 Uhr.

- Fr 8. Über die Endlichkeit des irdischen Lebens**
Ref. Kirchgemeinde. Gedanken, Texte und Musik mit Pfarrer Nikolaus Schneider Anne Schneider, Risa Mori, Klavier, und Christian Müller, Querflöte. Calvinhaus, 19.30 Uhr.
- Sa 9. Letzte-Hilfe-Kurs**
Reformierte Kirchgemeinde. Mit Ruth Madörin, Psychosoziale Beratung und Pfarrer Rolf Schlatter, Spitalseelsorger. Kursteilnehmende lernen, wie sie Schwerkranken, Sterbende hilfreich begleiten können. Calvinhaus, 9.30 bis 15.30 Uhr. Kurskosten 20 Franken. Plätze beschränkt, Anmeldung erforderlich an sekretariat@refallschwil.ch oder 061 481 30 11.

- «Samenbomben» gegen Kriegsbomben**
Atelier 5. Herstellung von Samenbomben, Erlös zugunsten der Kriegsoffer in der Ukraine. Für Kinder ab 3 Jahren in erwachsener Begleitung. Hof des Heimatmuseums, Baslerstrasse 48, 10 bis 16 Uhr.
- Frühlingsfest**
Bewegung LindenGrün. Tassen/Becher selber mitnehmen. Lindenplatz, 14 bis 17 Uhr.
- Nokan – die Kunst des Ausklangs**
Reformierte Kirchgemeinde. Spielfilm von Yojiro Takita, Japan 2008. Calvinhaus, 19.30 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

Kreuzwörterrätsel

Die Lösungswörter und der Gewinner

AWB. Die Lösungswörter der vier Kreuzwörterrätsel, die im vergangenen Monat erschienen sind, lauten «Geissblatt» in der Ausgabe Nummer 9, «Muehlebach» (Nr. 10), «Ermittlung» (Nr. 11) und «Bestimmung» (Nr. 12). Aus den vielen Zuschriften hat unsere Glücksfee diejenige von Viktor Tobler aus Allschwil gezogen. Er darf sich über eine Geschenkkarte vom Shopping Center St. Jakob-Park im Wert von 50 Franken freuen. Wir gratulieren dem Gewinner ganz herzlich und wünschen unserer Leserschaft weiterhin viel Spass beim Knobeln. Schicken Sie uns die Lösungswörter, die diesen Monat erscheinen werden, bis am Dienstag, 3. Mai, zu und versuchen Sie Ihr Glück. Schicken Sie uns entweder eine Postkarte an Allschwiler Wochenblatt, Greifengasse 11, 4058 Basel, oder ein E-Mail mit dem Stichwort «Rätsel» und Ihrem Absender an redaktion@allschwilerwochenblatt.ch.



Allschwiler Wochenblatt

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Allschwil

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 11 921 Expl. Grossauflage
 1 351 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2021)

Redaktion

Greifengasse 11, 4058 Basel
 Telefon 061 264 64 91
 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch
 www.allschwilerwochenblatt.ch

Allschwil: Andrea Schäfer (asc)
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Stefan Fehlmann (sf)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel
 Telefon 061 645 10 00
 Mail inserate@allschwilerwochenblatt.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 77.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe/ingesandte Texte und Fotos
 Infos: www.allschwilerwochenblatt.ch

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



Schweiz. Gemeinde am Lago Maggiore	frühere Schweizer Fluggesellschaft	häufiges Spülgut am Meer	dort starben 3000 Schweizer 1812	Strich, gezeichnete Verbindung	ugs.: bevor-munden	afrk. Gesellschafts-reise	Schlag-wort der Fz. Re-volution	Gross-raum-flugzeug	inhalts-los	zangen-artiges Gerät
Holz-feile				8	Mineral, Schmuck-stein			Scherz, Spass		
franzö-sisch: Insel			Finger-reif			ugs.: Tick, Spleen			7	
Kosten, Auslagen				9	Pferde-gangart			grösste Ausstel-lung Berns		
Abk.: Satellit		4	franz. Herr-scher-anrede			Neu-ordnung, Umge-staltung				
Zimmer-pflanze					Berg bei St. Moritz (Pliz ...)		1	Orts-bestimmung	Krank-heits-erreg	
halb offene Bogen-halle	Substanz in Körn-chenform		Insel-euro-päerin			Schank-tisch				5
be-ständig, dauer-haft	Wand-ver-kleidung	ugs.: Völltref-fer beim Kegeln	Thurg. Autor (Dino) † 2001			ver-nügt	zurück-haltende Nüch-ternheit	Abnei-gung		Altbun-desrat 1929/1940
				Ältes-tenrat	Abk.: et cetera	ver-muten	ver-bogen			
Süd-frucht					unan-fastbar veraltet: ständig			Schwert-lilie		Wasser-vogel
Wirts-haus im engl. Stil	6		bayer. u. österr.: knusprig				hasten			
chem. Grund-stoff					10	Essen, Speise			2	
Gelände-verlie-fung			Holz-fäller-werk-zeug				Ver-zeichnis			
Auf-kleber						Pferde-nasen-loch		3		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 3. Mai alle Lösungswörter des Monats April zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat eine attraktive Geschenkkarte vom Shopping Center St. Jakob-Park im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Allschwiler Wochenblatt, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!